Karin.

Operette in 3 Acten

von

Fr. Willibald Wulff und Ed. Pochmann.

MUSIK

von

HERMAN ZUMPE.

Vollständiger Clavierauszug mit Text
Pr. M. 12,– netto.

Vollständiger Clavierauszug ohne Text
Pr. M. 4,50 netto.

London, Ent. Sta. Hall.
Eigenthum des Verlegers für alle Länder.
HAMBURG, MAX LEICHSSENRING.
London, Rivière and Hawkes.
Lith. Anst. v. M. Dreissig, Hamburg

INHALT.

I. Akt.

II. Akt.

III. Akt.
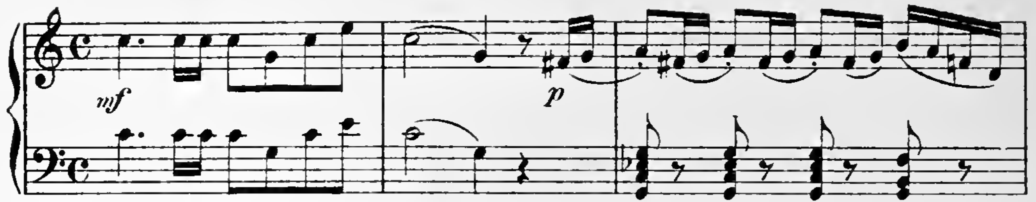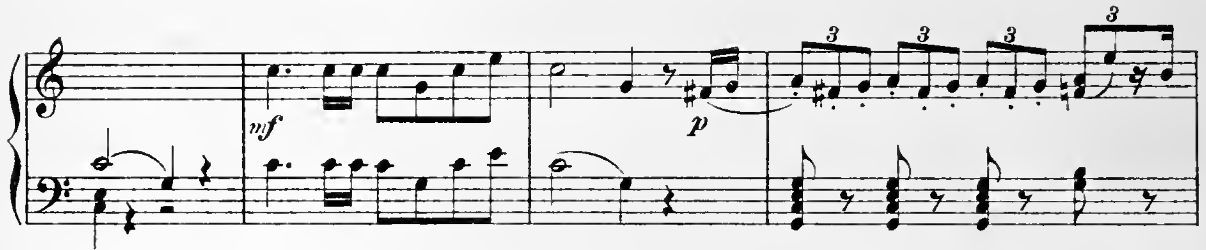


VORSPIEL.
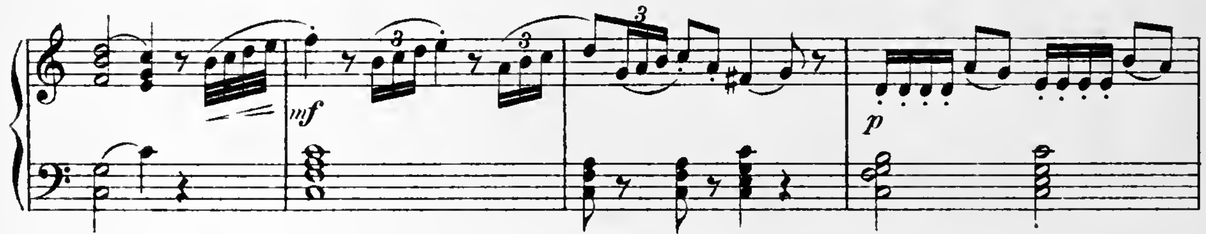
Allegro moderato assai.
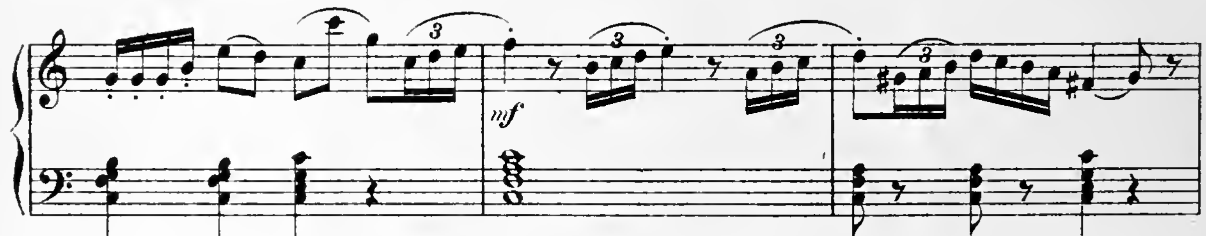
Herman Zumpe.
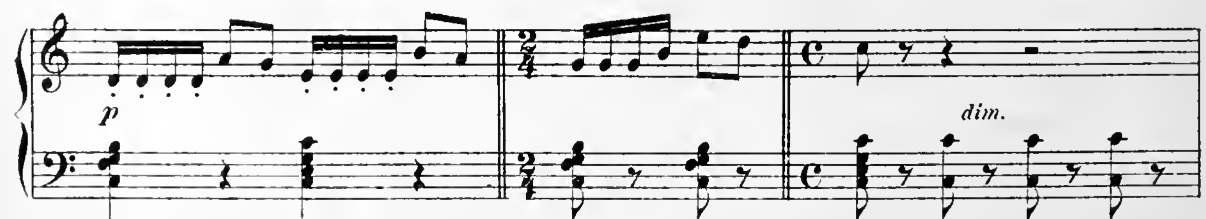
Pianoforte.











Stich u. Schnellpressendruck von Moritz Dreissig Hamburg.

stacc.

p

fz

ff

Allegro moderato.

Piu mosso.

I. AKT.

Nº 1. Introduction.

Allegro.

Pianoforte.

f

Ped.

p *cresc.* *f* *p* *cresc.*

Chor der Mägde.

Be_grüsst mit lautem Jubelschall Ka_rin's Ge_burtstagsfei_er; der

f

M.

lich_te Frühling zog zu Thal, die Herzen schlagen frei_er. Her_bei, her_bei, es

cresc.

M.

tö_ne die Schalmei! Zu Ka_ _rin's Prei_se tö_ne die Schalmei! Es

f *p* *cresc.* *f*

M.

schmückt der Frühlingssonnenstrahl die kah_len Berges_wän _ de, und Won_ne kündet ü_berall die

bunte Blumenspende. Herbei, herbei, es tö_ne die Schalmei! Herbei, herbei, es tö _ ne die Schal_

rit.

Allegretto grazioso. (Alla Marcia.)

MÄGDE.

_mei!

Chor der Bergleute.

SOPRAN.

Klin_ge, Sil _ ber _ glöckchen, klinge! Aus dem Erz im tie_fen Schacht zu Ta_ge

TENOR.

Klin_ge, klin _ ge, kling, kling, kling! Sil _ _ ber _ _

BASS.

Pianoforte.

p

drin _ ge, Dein fröh _ li _ches Ge _ läu _ te künde Glück und Won_ne heu _ te. Ja

glöckchen! Kün _ de Wonn' und Freud' kün _ de Wonn' und Freud'

cresc.

klin_ge, Sil_ber_glöckchen, klinge! Schwinge Dich aus dunk'lem Schacht und brin_ge jetzt

Klin_ge, klin_ge, kling, kling, kling! Sil_ber_glöckchen,

dem Geburtstagskinde, Bergmanns Wunsch und An_ge_bin_de! Was tief im Berge

kün_de Glück und Freude, Glück und Freude! Was tief im Berge

fz *p*

gra_ben die Zwer_ge, Al_les werde ihr zu Theil, zu al_ler Armen Heil!

gra_ben die Zwer_ge, Al_les werde ihr zu Theil, zu al_ler Armen Heil!

ffz *p*

Mit vol_ _len Hän_den weiss sie _ zu spenden; wie ein En_gel sie erscheint

Mit vol_ _len Hän_den weiss sie zu spenden; wie ein En_gel sie erscheint

ffz *p* *ffz* *p* *cresc.*

ritard.

da, wo ein An_ _ge weint. Klin_ge, Sil _ ber _glöckchen, klinge! Aus dem

da, wo ein Au_ _ge weint. Klin_ge, klin _ ge, kling, kling, kling!

mf *p*

Erz im tie_fen Schacht zu Ta_ge drin _ ge. Dein fröh _ li _ches Ge _ läu _ te kun_de

Sil _ _ ber_ _ glöck _ chen! Kün _ de Wonn' und Freud',

cresc.

Glück und Won_ne heu_te. Ja klin_ge, Sil_ber_glöckchen, klin_ge! Schwinge

kün_de Wonn' und Freud! Klin_ge, klin_ge, kling, kling, kling,

Dich aus dunk'lem Schacht und brin_ge jetzt dem Ge_burtstags_kin_de, Berg_manns

Sil_ber_glöckchen, kün_de Glück und Freu_de,

Wunsch und Ange_binde!

Glück und Freude!

SIRI. *L'istesso tempo.*

Hol_lah, hollah! D'rauf möcht ich wet_ten, Ihr glaubtet uns noch in den

ffz *mf* *p* *mf* *p*

S. Bet - ten. Uns weckte schon der ers - te Sonnenschein, habt nur Ge - duld, bald wird sie

m.g.

S. bei Euch sein,

Die Mägde.

Habt nur Ge-

O nimm den Glückwunsch an, mit dem wir Ka-rin nah'n

f *p espress.*

S. duld

Frauen u. Mädchen.

So habt doch nur ein wenig Ge-

Es brin - ge das Geschick für Ka - rin reinstes Glück.

S. duld!

Da ist sie schon!

rit.

Sopr.

Wir gra - tu-

Tenori.

Die Glück und Freude schuf, ver - nehme uns'ren Ruf.

Bassi.

Wir gra - tu-

mf *dim.* *p* *f rit.*

Allegro moderato.

li - ren Ka - rin, dir und wün - schen dir von Her - zen, dass je - der Tag ver -

li - ren, Ka - rin, dir und wün - schen

p

KARIN.

Seid schön be - dankt, recht schön be -

rinn' ohn' Leid und Schmer - zen Dein Da - sein sei von Kummer frei, ein einz - ger

dir von gan - zen Her - zen:

K.

dankt! Ihr lie - ben

hol der, sü - sser Mai das wünschen wir von ganzen Herzen, ja von Her - zen!

f

K.
Freun - - de ha - bet Dank für Eu - re Treu - - -
p
Ja
p
p
p
K.
e, für Eu - re Treu - - e. Seid be - dankt seid be-
von ganzen Her - zen.
pp
Dein Da - sein sei von Kummer frei, ein einz'- ger
pp
K.
dankt für Eu - re Treu - - e, für Eu - re Treu'! Stets
hol der, schöner Mai! Von Her - zen wün - schen wir das, das wünschen wir!

K. soll mich mahnen dieser Tag, trotz feindli - cher Ge - wal - ten, dass wir in Freud und Unge - mach fest zu einan - der halten Ach!

p

Stets soll uns mahnen dieser Tag, trotz feind - li - cher Ge - wal - ten dass wir in Freud und Unge - mach fest zu einander halten!

tr

mf

Ach

a piacere

f

dim.

K.

Jetzt zum Ge_burtstagsrei_gen schliesset Glied und Reih', und je_de Lust und Fröhlichkeit

p

rit. *a tempo* Allgemeiner Reigen.

K.

wal_te frei! Klin_ge, Sil_ber_glöckchen, klin_ge!

a tempo

Klinge, Sil_ber_glöckchen, klinge zu dem Reigen von Falun. Zum Himmel

Klinge, klin_ge, kling, kling, kling! Zu dem

rit. *f a tempo*

K.

Wir nei_gen uns im Rei_gen!

schwinge die fro_he Bergmann'swei_se lustig sich in unser'm Kreise. Ei_a, wir

Rei_gen. Kün_de Wonn' und Freud', kün_de Wonn' und Freud'. Ei_a, wir

nei_gen tief uns im Rei_gen, ei_ - - - - - a! Tönet ihr

K. u. S.

Ja, ___

Glöcklein, flat_tert Röcklein Knap_pe, lass' die Dirn'nicht ruh'n; tö_net ihr Glöcklein, flat_tert

K.

___ in dem Reigen von ___ Fa _ lun!

Röcklein in dem Reigen von ___ Fa _ lun!

ff

ff

№2. Auftritt der Familie Smek.

Presto.

GUSTAV.

Pianoforte.

U.

dampf, ich brat; dank dem E_he_gat_ten. Herr sein soll der E_hemann, Kei_ne von uns

sf

U.

glaubt da_ran! Herr sein soll der E_hemann, doch Kei_ne von uns glaubt da_ran! Nicht einmal mein

f

Poco meno.

U.

Schatten, ja mein Schat - - - ten!

SMEK.

O ach, o weh, o ach, o weh! fiel in einen tiefen See! O

sf sf

Sm.

ach, o weh! O ach, o weh! lag im En_ten_tei_che. Ach, ich bin ganz kalt und starr

sf sf

acceler

Sm.

Rheuma_tis_mus und Ka_tarrh! Ach, ich bin ganz kalt und starr vor Rheu_ma_tis_mus und Ka_tarrh.

Presto.

U. O ach, o weh! o ach, o weh!

Sm. morgen bin ich Lei_che, bin ich Lei - che!

f *fz>* *fz>*

Meno mosso.

|:Alle 3 Smek stecken die Köpfe zusammen:|

U. Doch wir sind da zu gra_tu_li_ren, zu gra_tu_li_ren, zu gra_tu_

ff *p*

Allegro moderato.

|:zu Karin mit taktmässigen Verbeugungen:|

U. li_ren: Wir gra_tu_li_ren_li_ren_li_ren, gra_tu_li_ren_li_ren_

p

Ped.

U.
G.
Bm.

li_ren schö_ne Ka_rin dir zu dei_nem Wie_gen _ fe_ste! Wir gra_tu_

li_ren_li_ren_li_ren, gra_tu_li_ren_li_ren_li_ren dir und wün_schen al_les

p

Be_ste dir als Gä_ _ste! Doch

tr

ff

|: zu Smek u. Gustav: |

|: verbindlich zu Karin: |

U.

Blitz! was fährt mir durch den Sinn? Das Ge_schenk, das Geschenk, wo ist es hin? So_fort schafft ihr es schnell her_bei! Zum heut'gen Tag für dich ge_malt von ei_nem Künst_ler, gut be_zahlt, er_hältst du un_ser Con_ter_fei: Pa_pa, Ma_ma und auch den Sohn, in ei_nem prächt'gen Far_ben_ton. Da_ da brin_gen sie es schon her_ O weh, o ach! o weh, o ach! Auf der Stell' trifft mich der Schlag! O

f *p* *fz* *sf* *sf*

:zu Sm:

U. weh, o ach! o weh, o ach! weiss mich nicht zu fas_sen. Du bist wahr_lich, mei_ner Seel', ein vol_len_de_tes Ka_meel! Du bist wahr_lich, mei_ner Seel', ein vol_len_de_tes Ka_meel!

:wirft Smek das Bild über den Kopf:

GUSTAV.

U. Kannst dich se_hen las_sen, se_hen las_sen! Wir gra_tu_li_ren_li_ren_li_ren, gra_tu_li_ren_li_ren_li_ren dir und wünschen al_les Be_ste dir als Gä_ste.

SMEK.

Più mosso.

U.

Wir gra - tu - li - ren - li - ren - li - ren, gra - tu - li - ren - li - ren - li - ren dir und

G.

Sm.

SIRI e Sop. I.

CHOR.

Wir gra - tu - li - ren - li - ren - li - ren, gra - tu - li - ren - li - ren - li - ren dir.

mf

U.

wünschen alles Beste, alles Beste, alles Beste dir als Gä - ste.

G.

Sm.

Wir gra - tu - li - ren!

f ff ff

Nº 2½. Abgang.

Pianoforte.

f p

dim. m.d. m.g. m.d. pp

Nº 3. Lied.

Allegro moderato.

ERIK.

Was ich ge_lobt, ___ das werd' ich halten.

Pianoforte.

Energisch.

f

Wenn der Entscheidung Stunde schlägt will ich die Fahne kühn ent_fal_ _ _ ten die mei_ne

ff

Hand zur Freiheit trägt.

Andantino, ma non lento.

mf

Mein Va_terland du theu_res Land!
Bald zie_hen wir in stol_zen Reih'n,

p

Seit Raswiks schlimmen Ta_gen, ruht schwer auf dir des Dänen Hand und dei_ne Söhne
im vol_len Glanz der Son_nen, zum reich_be_kränz_ten Mo_rastein das Dunkel ist zer_

Etwas bewegter.

za_gen. Nah' ist die Zeit, die dich be_freit, bald wird die Stun_de schla_ _ gen.
ronnen. Da ist die Zeit, die dich be_freit, was Feindesmacht ge_spon_ _ nen.

sf *p* *cresc.* *f*

Etwas breit.

ritard. *colla voce* *f* *mf* *tr*

E. Ich will vo_ran, treu meinem Eid ___ das Nordsternban_ner tra_gen. Schon
zer_schlug das Schwert mit fe_stem Muth. ___ Du hast den Sieg ge_won_nen. Ver_

Lebhafter.

E. seh' ich sie nah'n auf ei_si_ger Bahn, die Männer des Tha_les mit blit_zenden De_gen, mit
jagt ist der Feind aus Dorf und aus Stadt, ge_tilgt ist die Schande, zersprengt sind die Ket_ten und

p *cresc.* *poco a poco* *sf*

(immer zunehmende Steigerung.)

E. Lan_ze und Beil in ra_sen_der Eil, gleich schäumenden Wo_gen vom Nordwind um_flo_gen, so
frei ist vom Joch das schwedi_sche Land. Ihr Männer des Tha_les seid ju_belnd ge_prie_sen; gleich

p *cresc.* *poco a poco* *sf*

E. nah'n sich die Mannen. Ha, wie sie sich spannen die ner_vi_gen Seh_nen, zum Kampf mit den Dänen!
nor_dischen Riesen, so habt Ihr ge_rungen, mit wuchti_gem Schlage die Dä_nen be_zwungen.

sf *sf* *sf* *sf*

accel.

E. Her_bei! Zu mir her_bei! ___

cresc.

Feurig. (Andantino mosso.)

E.

Auf, jetzt das Schwert heraus, lasst hell — die Klin_ge blit_zen,
Frei_heit und Glück, Ruhm und Eh - re, weihen zum Kampf uns're Weh - - re.
Auf, jetzt das Schwert heraus, lasst — die Klingen blit - zen,
macht Schweden frei bis zum Mee - re! Frei — macht es frei! —

dim. *mf* *f* *mf* *p* *f*

Allegro vivace. *ff* *ff* *Tempo I.* *f*

1. 2.

Nº4. Duett.

Karin-Erik.

Allegretto.

KARIN.

Pianoforte.

mf fz

K. Of_fen soll er Re_de stehn, ob er der Ver_folg_te ist

sf

K. und kein Blick soll mir ent_ge_hen. Steh mir bei, o Wei_berlist!

ERIK. Wie ihr Au_ge auf mir ruht,

espress.

E. E_rik, sei auf dei_ner Huth!

KARIN. Ich ver_such's mit Schel_me_rei und bin auch ko_

(zu Erik.)

ERIK.

K. kett dabei Ich möchte gern dich etwas fragen; willst du mir volle Wahrheit sagen? So

m.g.

E. frage nur, ich hö_re, sprich, was dein Be_gehr?

KARIN.

So hö_re mich:

(keck im Vortrag.)

K. Von al_len Burschen hier im Thal hat je_der seinen herz'gen Schatz; ge_

dim.

K. schnäbelt wird da und geküsst, wo nur immer da_zu Platz. Hier schwebt ein Seufzer durch die Luft,

K. dort tönt ein süsses Liebeswort. Der Bursche fasst die Dirn' im Dorf und am Fjord. Nur

(etwas barsch.)

K. Du bist immer so al_lein. Wa_rum, warum? Nur Du bleibst immer still und stumm; wa_

poco piu mosso

Tempo I.

K. rum, ei wa_rum? Du siehst die schmucken Dir_nen nicht, Du fliehst ihr rosig An_ge_sicht, wa_

3

(barsch.)

K. rum, warum, warum, warum? Wissen will ich's, sag' es mir!

ERIK.

Ich will dir

mf *f* *fz* *p* *marc.* *f m.g.*

E. gern die Wahrheit sa_gen, doch eh' ich's thu', möcht' ich dich fra_gen.

KARIN.

So

p

ERIK.

K. frage nur, ich höre, sprich, was dein Be_gehr? E. So hö_re mich:__

(keck Karin nachahmend.)

E. Von al_len Dir_nen hier im Thal un_strei_tig ziemt die Kro_ne dir. Du

p

E. bist in Mo_ra und Fa_lun der Wei_ber schmucke_ste Zier.

E. Je_der der Burschen reich an Zahl, ja selbst der al_ler_ärm_ste Tropf, sie

E. fass_ten all, bei mei_ner Seel', dich herz_lich gern beim Schopf. Nur

3 *fp*

E.

Du bist immer so al_lein wa_rum? wa_rum? Nur Du fehlst stets beim Ringelreih'n wa_

poco più mosso

E.

rum? ei, wa_rum? Trägst wohl vor schmucken Burschen Scheu? Willst stets du meiden Lieb' und Treu? wa_

3

E.

rum, wa_rum, wa_rum, wa_rum? Wis_sen will ich's, sag' es mir!

KARIN.
(stolz)

Ich

mf *f*

K.

hand'_le, wie es mir ge_fällt!

ERIK.

Und grad so thu' auch ich, Ka_rin!

f *p* *f* *p*

KARIN. ERIK. (für sich)

So komm ich nicht zum Ziel. Für-wahr, ein lustig Spiel. Ha ha ha ha! Du

m.g. m.g m.d.

Tempo di Valse.

E. fängst mich, o, du fängst mich lan-ge nicht klu-ge Her-rin, sü-sse

K. So keck war nie ein Knecht, nein, nein,

E. När-rin, o glaub' nur, dass ich bin so klug wie du

K. ich ir-re nicht, er muss es sein! So

E. und noch klü-ger, ich trot-ze dir!

Meno mosso.

ERIK. KARIN.

K. lass' noch ein _ mal fragen mich! So frage nur, Du schreckst mich nicht. Wer war der fremde

p

K. Mann, den Du ge_spro_chen? Ha, Du erbleichst! Der frem_de Mann, ich will es

E. (lachend.) Ich ha_be nichts ver _ bro_chen!

cresc. *f* *p*

K. wis_sen, der frem_de Mann, was woll_te er von Dir? (schmeichelnd.) Geh, lie_ber E _ rik,

fz *f* *p* *p colla voce*

K. sag' es mir! O lass' mich's wis_sen

E. Der frem_de Mann? (Karin geheimnissvoll an der Hand fassend.) (mit unterdrückter Stimme.) Kannst du schweigen

Allegretto.

KARIN. ERIK. KARIN. ERIK (langsam.) (keck und übermüthig.)

Ja! Schwöre! Ja, ich schwöre! So hö_re! Ein Drechsler ist's, der sein

cresc. mf fp

(ihr eine Nase drehend.)

E. Amt versteht und klu_gen Dir_nen Na_sen dreht; ein Drechsler ist's, der sein

fp fp

ritard.

E. Amt versteht und klu_gen Dirnen Na_sen dreht! ha ha ha ha du

fp

Tempo di Valse.

K. Ich fan_ge trotz aller Schlauheit dich; wer zu_letzt lacht, lacht am

E. fängst mich, o du fängst mich lau_ge nicht, klu_ge Her_rin, sü_sse När_rin

sf sf

K. be_sten. Ich fan_ge trotz al_ler Schlauheit dich; wer zu_letzt lacht, lacht am be_sten

E. Du fängst mich o, du fängst mich lan_ge nicht, stol_ze Her_rin, sü_sse När_rin

K. O glaub' mir, dass ich bin so klug wie du und noch klü_ger, ich trot_ze dir.

K. Ja! Das

Meno mosso.

K. war nicht sehr ga_lant und fein. Was liebst du ei_gentlich? Sag's

E. Ein Knecht kann nicht ga_lan_ter sein.

ERIK. KARIN. ERIK

K. frei. Ein gutes Mahl, 'nen Trunk da - bei. Jetzt, Schlauheit, stehe mir bei. Es

fp m.g.

KARIN (pathetisch.)

E. giebt die Neugier sie nicht frei! Die Lieb' zu unserm Va - terland erscheint dir theuer nicht und

f mf espress.

K. mehr? Liebst du denn nicht die Heimath mehr? im Joch der Dänen!

(lustig.)

Mein Va - terland Was kümmert's

sf p

(Erik fixirend, mit Emphase.)

K. Treu dir, mein Schwedenvolk; treu dir, theu - re Heimath!

E. mich? Ich scherz', ich trink'!

f

Allegro

K. Er ist's! er ist's! ich hab' ihn er - kannt! Ja, er ist's. (bricht ab, als er sich bemerkt sieht.)

E. (sich vergessend, mit Enthusiasmus) Treu dir, mein Schwe - denvolk, treu dir, theu - re Hei - math! Le - ben und Gut, Blut und Eh - ha ha ha ha! Ha

ff *colla voce*

Tempo di Valse.

E. thö - richt ist's, was wir hier re - den! Was geht's uns an, wer re - giert heut', wo ju - - beln - de Lust zum Tanz uns führt; — wo Mu -

fp *sf*

K. Er ist's, ich hab' ihn er -

E. sik er_schallt — und der Be _ cher winkt! Sie bebt, sie glüht! ach wärst du

sf *m.g.* *f*

K. kannt — an sei_ner Stim _ me Ton, an dem Feu _ erblick! Ja, er

E. mein! — Ach, so theu _ er mir bist nur du al_lein! Wie sie

fz *fz*

K. ist's, ja — er ist's! — Je_der Zwei _ fel schwand,

E. bebt und glüht! ach wärst du mein, — die so theu _ er mir

f *sf* *f*

K. ja, — er ist's!

E. ja, — al _ lein!
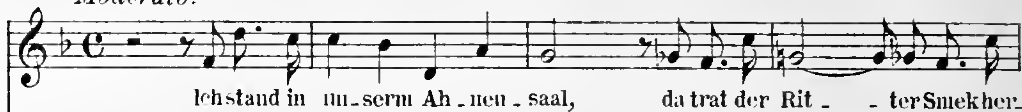
ff *ffz*
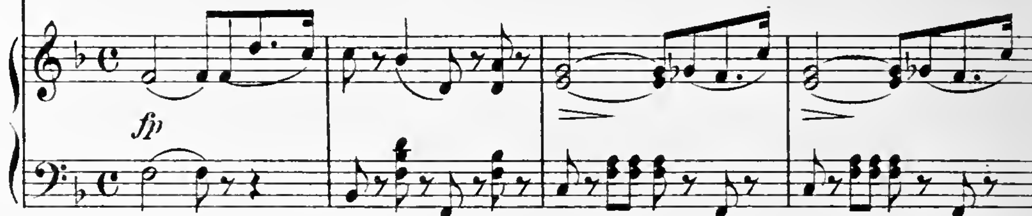
Nº5. Quartett.
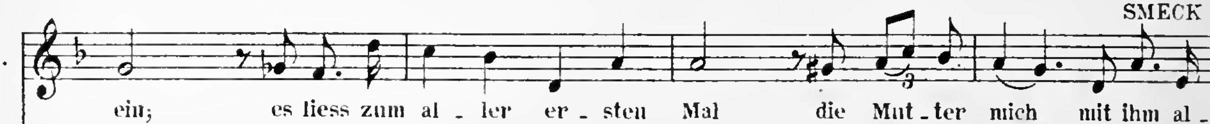
Moderato.
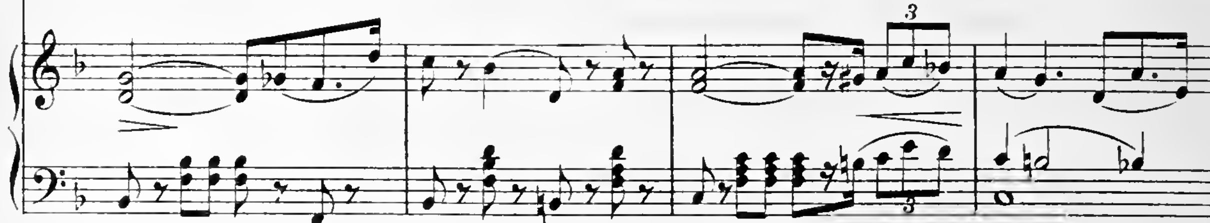
ULRIKE.

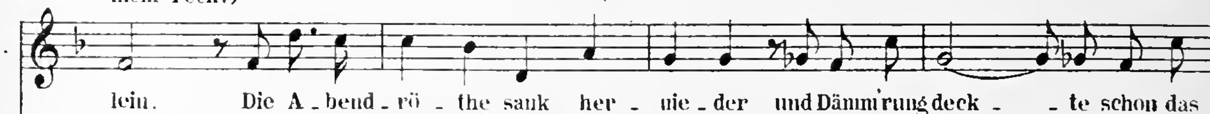
Pianoforte.
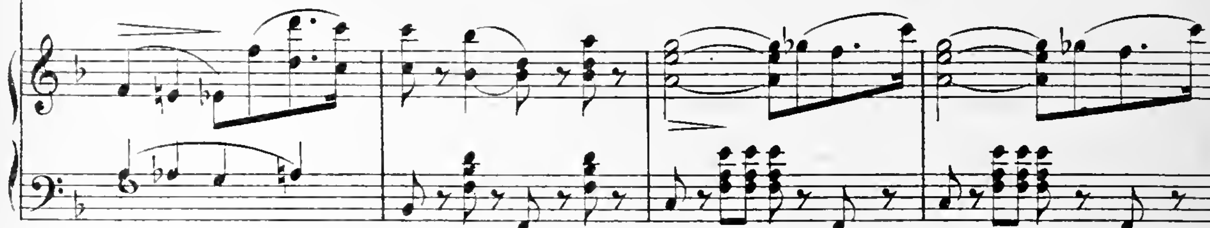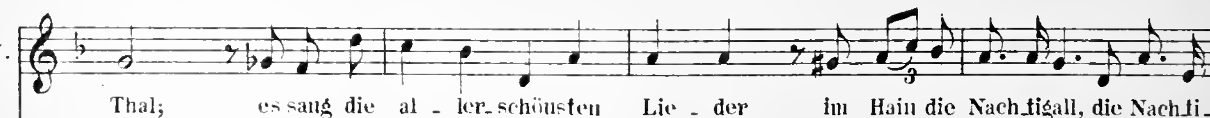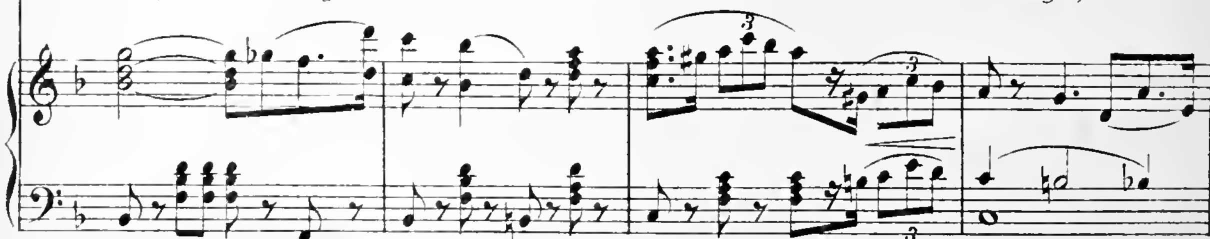
















Etwas langsamer.

U.

gall. Tri tra tri tra li ri li ri li ti ri li ri la, tri tra tri tra ti ri li ri li ti ri li ri

colla voce

U.

la!

Sm.

Ein Ku - kuk war es, lie - be Frau; du irr - test dich ich sah's ge -

marcato

tr

U.

Welch' ein Hor -

Sm.

nau. Ich hört' ihn „Ku - kuk, Ku - kuk" schrein' im nah ge - leg' - nen Bir - ken -

tr

cresc.

U.

reur, welch' ein Scan - dal! es war doch ei - ne Nach - ti - gall!

Sm.

hain! Ein Ku - kuk

f *p* *fp*

ac - - cele - - - ran - -

U.
'Ne Nach - ti - gall! 'Ne Nach - ti - gall, 'ne Nach - ti -

Sm.
war's! Ein Ku - kuk war's! Ein Ku - kuk

ac - - cele - - - ran - -

cresc. - - - - - -

- do

U.
gall 'ne Nachti - gall, 'ne Nachti - gall, 'ne Nachti - gall, 'ne Nachti - gall!

Sm.
war's, ein Ku - kuk war's, ein Kukuk war's! Nun denn, in Kukuk's Namen ja, es war 'ne

- do

f

U.
Da siehst du nun, mein lie - bes Kind, wie

Sm.
Nach - ti - gall, 'ne Nach - ti - gall, 'ne Nach - ti - gall!

p

U.
ei_nig dei_ne El_tern sind; da siehst du nun, mein lie_bes Kind, wie

Sm.

espress.

S.
Sag' wie Papa nur immer: Ja. O du

U.
ei_nig dei_ne El_tern sind!

G.
Ich seh's und bin gerührt, Ma_ma.

Sm.
ei_nig dei_ne El_tern sind!

tr
ritard.

Valse moderato.
(Von allen vier Stimmen ist das „rrr" gut zu markiren.)

S.
rrreizender rrreizender E_he_stand! ach, wie bist du so süss: o, wie bist du char_mant! O, du

U.

G.
o, wie

Sm.

rit.

a tempo

S. sssü_sser du rrrei_zen_der E_he_stand! ach, wie bist du char_maut, ah ___ char-

U. sssü_sser du rrrei_zen_der E_he_stand! ach, wie bist du char_mant! ah char-

G.

Sm.

espress.

Tempo I.

S. mant!

U. mant! Um mich zu frei'n war er ge_kom_men, er flü_ster_te: O! sei du mein

G.

Sm.

(sie legt Smeck's Arm um ihre Taille.)

U. Weib, ach!" Dann drückt er zärt_lich mir die Hän_de und schlang den Arm mir um den Leib. ___

marc.

Etwas lebhafter.

SMECK.

Ich wur-de muthig wie ein Lö - we, keck wag - te ich den er-sten

(küsst seine Frau outrirt!)

(Kuss)

(Kuss) ULR.

Sm. Kuss (Kuss) den ersten folgte schnell der zweite, der dritte machte den Beschluss! Und als er

fz *pp espress.*

U. nun mein „Ja" ver-nom-men, und als be-rü - cket ihm der Sinn, da fasst' er mich in sei-ne

tr tr tr

(sie zwingt Smeck vor ihr zu knieen.)

U. Arme und sank auf beide Knie - e hin.

Sm. Auf beide Kniee fiel ich hin Ul-

3 3 3 3 3 3 3 3

U. S.

sentimental

Ach ach ach ach! Ach ach ach

ri - ke, Rick - chen, nimm mich hin! Ach ach ach ach!

mit jungfräulicher Verschämtheit.

U. ach! das wär' zu viel! das wär' zu viel! ach ach ach

G. fällt vor Siri auf die Knie.

Ach, einen

Sm. Ach ach ach ach! Jetzt einen Kuss! Nur einen Kuss!

S. das wär' zu viel! das wär' zu viel, ha ha ha ha ha ha ha ha!

U. ach ach ach ach ach! da —

G. Kuss! 'nen einz'gen Kuss!

Sm. Ach ach ach ach! ach ach ach ach!

zu Smeck.

Bei

Gustav springt auf.

sich' nur un_ser'n lie_ben Sohn! ge_lernt hat er es wirklich schon.

zurückhaltend im Tempo

mir, nicht wahr, Ihr müsst gesteh'n möcht't Ihr auch in die Schule geh'n? O du

Valse moderato. Von allen vier Stimmen ist das „rrr" gut zu markiren.

rit.

rrreizender, rrreizender E_he stand! ach wie bist du so süss; o wie bist du charmant! O du

rit.

a tempo

S. sssü_sser, du rrrei_zender E_he_stand! ach, wie bist du charmant, ah ___ charmant!

U. Früh

G. ah charmant!

cresc. espress.

Ulrike geht mit Smeck Arm in Arm auf und ab.

U. schnäbelt und küsst man sich wach, freut dann sich den ganzen lie_ben, lan_gen

Sm. Freut dann sich den ganzen lie_ben, lan_gen

rit. a tempo

U. Tag A_bend doch A_bends da schmeichelt man, strei_chelt man,

Sm. Tag A_bend doch A_bends da schmeichelt man, strei_chelt man.

a tempo cresc.

Sirt und Gust. wie die Vorigen.

S. Früh schnäbelt und küsst man sich! freut

U. küsst sich und lacht bis zur Nacht. *bestätigend* Küsst man sich!

G. Früh schnäbelt und küsst man sich! freut

Sm. küsst sich und lacht bis zur Nacht. Küsst man sich!

f *p*

poco rit.

S. dann sich den gan_zen Tag; A_ _bends, doch A_ _bends da

U. gan_zen Tag ja A_ _bends da

G. dann sich den gan_zen Tag; A_ _bends, doch A_ _bends da

Sm. gan_zen Tag ja A_ _bends da

poco rit.

Alle schmeicheln sich paarweise die Wangen.

a tempo *ritard* *f*

S. schmeichelt man, strei_chelt man so, so, so:_ O du rrrei_zender, rrrei_zen_der E_he_stand!

U. *f*

G. *f*

Sm. *f*

ritard *fp* *fp*

rit a tempo

S. p ach wie bist du so süss; o wie bist du char - maut! O, du sssü - sser du

U. p f

G. p f ach wie bist du so süss; wie bist du char - mant! O, du sssü - sser du

Sm. p f

rit. fp

S. rrreizen - der E - he-stand! ach, wie bist du char-maut, ah char-maut!

U. rrreizen - der E - he-stand! ach, wie bist du char-maut, ah char-maut!

G.

Sm.

f p cresc. f ff

ff f

Nº 6. Finale.

Allegro.

PIANOFORTE.

mf

cresc.

Chor der dänischen Reiter.

Hurrah, hurrah! Kam'ra - den, schnell herbei, Wein und Weiber

f

ffz

D.R.

winken hier! Wir re - qui - ri - ren Al - les, Haus und Hof, Weib und Dirn' nehmen wir. Potz

f marc.

D.R.

Bom - ben und Kar - thaunen, ge - bet Raum, machet Platz, Graf Spar - re naht! der gro - sse Held der

SPARRE.

D.R. Dänen, wenn er kommt zittert man über - all. Potz Bomben und Kar - thau - nen, ge - bet

ff *ffz* *mf*

Sp. Raum, machet Platz, Graf Sparre naht! der Held von tausend Schlachten, wenn er kommt zit - tert man ü - ber -

Sp. all! Potz Bomben und Kar - thau - nen, bin ein Kerl, sag' ich Euch, der immer siegt! In

fz

Sp. mei - nes Königs Na - men bin ich Herr in dem Ort, merket wohl! Und Bom - ben und Han -

marc. *f*

Sp.
bit_zen! Ich be_fehl', dass Ihr mir in Al_lem folgt; jetzt heisst's pa_ri_ren, sag' ich

Sp.
Euch! Seid gegrüsst, guten Tag!

D.R.
Potz Bomben und Kar_thau_nen, ge_bet

f ff

D.R.
Raum, machet Platz, Graf Sparre naht! der Held von tausend Schlachten, wenn er kommt zittert man ü_ber

(lauter Zuruf.)
KARIN.

D.R.
all! „Hurrah"
Zu

SPARRE.
Wer ist der Herr des Hau_ses hier?

ff ff f p

Allegretto moderato.

K.

die_nen, schöner Herr, ich bin's! und Ka_rin nennt man mich. Dies

Haus, den Hof und Al_les hier re_gier' ich meisterlich, glaubt' ganz meisterlich!

SPARRE.

Ha, welch

Sp.

dralles, nettes Kind, beim Satan! die stünde wohl mir an, die stünde wohl mir an. Mir

liegt zu Füssen je_de Dirn', nah' ich als ga_lan_ter Ga_lan. Doch den Re_

rit.

Meno mosso. (♪= *etwas schneller wie vorhin die* ♩)

bellen heut' zufan_gen, gilt es pfiffig sein und fein; darum muss in meinem Herzen vorerst

Sparre verweist sie pantomimisch zur Ruhe; die Reiter weichen zurück.

Sp.

Waffen_stillstand sein.

D.R.

Ja den Re _ bellen heut' zu fangen, gilt es pfif_fig sein und fein; darum

mf

Sp.

Vor - - - - - erst Waffenstill_stand sein.

(die Reiter musternd.) verschmitzt zum Publikum.

D.R.

muss in seinem Herzen vor

p *ff*

freundlich zu Karin. wirft ihr Kusshände zu.

Sp.

Seid ge _ grüsst, schönes Kind, seid ge _ grüsst

fz *p* *acceler.*

zu Smeck. SMECK.

Sp.

Und wer seid Ihr, gras _ grüner Herr? Sprecht Ihr mit mir, Herr Of_fi _

Più mosso.

sf *sf* *f*

SPARRE. (heftig) ULRIKE. (Smeck erschrickt erst und wirft sich dann in Positur)

zier? Seid Ihr denn taub? So sprich doch Smeck!

sf f f dim. p

Moderato assai.

Sm.

Bin der Ritter Smeck von Wellenstolpe E_delmann, Standesherr, hundert Ahnen zeigt mein Stammbaum,

sf p sf p sfp

Sm.

bin der Rit_ter Smeck von Wellen_stol_pe, E_delmann, Standesherr, hun_dert Ah (niest) Pschi!

SPARRE.

Sp.

Ha

sf sf sf fz m.g.

Un poco più mosso.

ULRIKE. (sich vor Gustav drängend, mit tiefen Knix.)

Sm.

Ist des Rit_ter's Smeck von Wellenstol_pe

(zu Gustav.)

Sp.

ha! und das will Rit_ter sein? Und Ihr?

f p

(mit Knix)

SPARRE.
spricht: „Alle Achtung"! (zu Gustav)

U. einz' - ger Sohn, lan - ge schon uns're Freude bin die Mutter! Seid wohl

sf *p* *sf* *sf*

sf

SIRI. (leise.)

GUSTAV.

Sp. stumm? Nein, a - ber dumm! Bin der Sohn des Rit - ter's Wel - len - stol - pe!

p

SPARRE.

G. glau - bet mir; seht ja hier mei - nen Va - ter und Frau Mutter! Auch der ist's nicht!

Meno mosso.

(zum folgenden in der Reihe) Ein alter Bergmann *flüsternd* „Chächä."

BERGMANN.

(„chächä")

Sp. Und wer seid ihr? Bin ein al - ter Bergmann aus Dalar - ne,

f *pp*

SPARRE.
„Behaltet sie"! (zu Erik)

B. ha - be schon sieb - zig Jahr und ein Weib, das noch viel äl - ter! Und Du

Presto.

KARIN. (wirft Erik heimlich den Krug aus der Hand, der klirrend, zu Boden fällt und in Scherben bricht.)

Töl_pel_haf_ter, dum_mer Knecht, was Du thust ist im_mer schlecht! Ar_beit ist Dir

fz *fz*

K. arg verhasst und was Dei_ne Hand er_fasst bricht in Scherben und in Stü_cke

fz *p*

K. in dem_sel_ben Au_gen_bli_cke Töl_pel du, Tau_ge_nichts, Thu_nicht_gut,

fz *p* *sf* *sf* *sf*

(wüthend zu Sparre) „O, Ihr wisst nicht, was ich mit diesem Esel von Knecht für einen Weltärger habe!"

K. Ta_ge_dieb! Vorwärts, schaff' die Scherben weg! Du ver_die_nest

ff *fp*

K. auf dem Fleck, dass ich jag_te aus dem Haus dich mit Schimpf und Schand' hinaus Strecke doch die

Sp. SPARRE. (lachend) Na, die_ser

fp *fz*

K

trägen Glieder, bücke Dich zur Er_de nieder, Tölpel du Taugenichts, Thunichtgut, Ta_gedieb!

Sp.

blö_de dum_me Wicht ist Gustav Wa_sa sicher nicht!

p sf sf sf ffz

Tempo di Valse.

SIRI. ritard. pp

Sehr zart und zier_lich, ha ha ha! und sehr ma_nier_lich, ha ha

ULRIKE. pp

Sehr zart und zier_lich, ha ha ha ha ha! und sehr ma_nier_lich, ha ha ha ha

ERIK. pp

Sie hat mich er_kant und schützet mich!

GUSTAV. pp

Sehr zart und zier_lich, ha ha ha und sehr ma_nier_lich, ha ha

SMECK. pp

Wenn sie so zankt, gleicht sie ge_nau der Frau Ul_ri_ke, mei_ner

SPARRE.

Das wär'_ne Dirn' nach meiner Art, mein muss sie werden!

CHOR.

SOPRAN. pp

Sehr zart und zier_lich, ha ha ha ha ha! und sehr ma_nier_lich, ha ha ha ha

TENOR. pp

BASS. pp

ritard. p f p f

S. ha! geht sie mit ihm nicht um, dass er er scheine dumm, es ist zum La - chen, ha

U. ha! geht sie mit ihm nicht um, er scheint für - wahr sehr dumm, er scheint wahrhaf - tig sehr

E. Ach ___ du süsses Kind, wie

G. ha! geht sie mit ihm nicht um, für - wahr er scheint sehr dumm, ja sehr

Sm. Frau. Frau Ul - ri - ken, Frau Ul - ri - ken gleicht sie ge -

Sp. Bei meinem Bart! Mir liegt zu Füssen je - de Dirn', mir liegt zu Füssen

ha! geht sie mit ihm nicht um, er scheint für - wahr sehr dumm, ja wahr - haf - tig sehr

mf *f*

K. Mög' mei - ne List, o mö - - ge sie ge - lin - gen, Freiheit ihm und

S. ha! Sehr zart und zier - lich, ha ha ha! und sehr ma - nierlich, ha ha

U. dumm! Sehr zart und zier - lich, ha ha ha ha ha! und sehr ma - nierlich, ha ha ha ha

E. lieb ich dich! Sie hat mich er - kannt!

G. dumm! Ha ha ha! Ha ha

Sm. nau! Wie sie so zankt gleicht sie ge - nau der Frau Ul - ri - ke, mei - ner

Sp. je - de Frau, nah' ich als ga - lan - ter Ga - lan ___

dumm! Sehr zart und zier - lich, ha ha ha ha ha! und sehr ma - nierlich, ha ha ha ha

p *f* *p* *f*

K. Rettungbringen!

S. ha geht sie mit ihm nicht

E. Ach, wie lieb' ich dich!

G. ha! Sehr zart und zier-lich und sehr ma-nier-lich geht sie mit ihm wahrhaftig nicht

Sm. Frau, ja, ja Ul-ri-ken, der Frau Ul-ri-ken gleicht sie so ganz ge-nau, ja ganz ge-

Sp. Mir liegt zu Fü-ssen ja je-de Dir-ne, mein muss sie wer-den, bei meinem

ha! Sehr zart und zier-lich und sehr ma-nier-lich geht sie wahr-haf-tig mit ihm nicht

cresc.

Presto.

(sie stösst Erik derb in's Haus hinein, spr. Marsch hinein.)

K. Vorwärts, marsch ins Haus hinein Wenn ich rufe bringst du Wein Tölpel du, Taugenichts, Thunichtgut, Ta-gedieb.

S. um!

U. um!

G. um!

Sm. nau!

Sp. Bart!

um!

f p f p sf sf sf fz

Tempo di Valse.

S. Sehr zart und zier_lich, ha ha ha! und sehr ma_nierlich, ha ha

U. Sehr zart und zier_lich, ha ha ha ha ha! und sehr ma_nierlich, ha ha ha ha

G. Sehr zart und zier_lich, ha ha ha! und sehr ma_nierlich, ha ha

Sm. Wenn sie so zankt, gleicht sie ge_nau der Frau Ul_ri_ke, mei_ner

Sp. Das wär' 'ne Dirn' nach meiner Art, mein muss sie werden!

Sehr zart und zier_lich, ha ha ha ha ha! und sehr ma_nierlich, ha ha ha ha

rit. *mf* *f* *p* *f*

S. ha! geht sie mit ihm nicht um, dass er er_scheine dumm, es ist zum La_chen, ha

U. ha! geht sie mit ihm nicht um, er scheint fürwahr sehr dumm, erscheint wahrhaf_tig sehr

G. ha! geht sie mit ihm nicht um, für_wahr er scheint sehr dumm, ja sehr

Sm. Frau Ul_ri_ken, Frau Ul_ri_ken gleicht sie ge_

Sp. Bei meinem Bart! Mir liegt zu Füssen je_de Dirn', mir liegt zu Füssen

ha! geht sie mit ihm nicht um, er scheint für_wahr sehr dumm, ja wahr_haf_tig sehr

mf *f*

S. ha! Sehr zart und zier_lich, ha ha ha! und sehr ma_nierlich, ha ha

U. dumm! ha ha ha ha ha! ha ha ha ha

G. dumm! Ha ha ha! Ha ha

Sm. nau! Wie sie so zankt gleicht sie ge_nau der Frau Ul_ri_ke, mei_ner

Sp. je_de Frau, nah ich als ga_lan_ter Ga_lan!

dumm. Sehr zart und zier_lich, ha ha ha ha ha! und sehr ma_nierlich, ha ha ha ha

p *f* *f*

S. ha! geht sie mit ihm nicht um!

U.

G. ha! Sehr zart und zier_lich und sehr ma_nier_lich geht sie mit ihm nicht um nicht um!

Sm. Frau, ja, ja Ul_ri_ken, der Frau Ul_ri_ken gleicht sie so ganz ja, so ganz!

Sp. Mir liegt zu Füssen ja je_de Dir_ne, mein muss sie wer_den, ja mein.

ha! Sehr zart und zier_lich und sehr ma_nier_lich geht sie wahr_haf_tig nicht um!

cresc. *f* *ff*

Moderato.

K. (z. Sparre.) Schöner Herr, ver-

Sp. (z. Karin.) Wie du comman-dirst, ich muss ge-steh'n, hab' ich bei Wei-bern nie ge-seh'n!

p

K. zeiht, hört Ihr mich schrei'n, doch er ist zu dumm, muss heftig sein.

SIRI (z. Sparre.) 'Sist ihr Ge-burtstag, statt sie sich freut, hat sie nur Aerger, thut's Euch nicht leid?

KARIN (zu ihren Leuten.) Ja, bringt uns Wein!

Sp. Wie, dein Ge-burtstag? Dann heisst es blei-ben!

fp

SMEK. Jetzt wird's fein!

SPARRE (z. d. Reitern.) Reiter wir bleiben kurze Zeit, bis zum Dorf ist's nicht mehr

f *p*

KARIN (mit gefülltem Becher.)

K. So trinkt auf mein Wohl, schöner Herr, ich bitt!

Sp. weit! Dein

Vivace.

fz *p*

Sp. Wohl, Teu_felskind!

GUSTAV. Hoch soll sie le_ben! Hoch soll sie le _ ben

Die Reiter. Wir trinken mit!

sf *sf* *f* *f*

SIRI u. ULRIKE. Der schönen Ka_rin! Heil!

ULRIKE. Zum

ERIK u. GUSTAV.

Allgem. Chor. Heil! Heil der schönen Ka_rin! Heil! Heil! Heil! Heil!

SMEK u. SPARRE c. Bass.

ff *ff*

Meno mosso. *a piacere*

K. Dank will ein Lied ich Euch sin_gen; mög' Euch zu er_freu'n mir ge_lin_gen!

p *p* *sf*

espress. *rit.* *a tempo*

Moderato.

(Geburtstagslied.)

K. Was das Herz er_seh_nen mag, wünscht es sich an sol_chem Tag;

p *sempre legato*

Led.

K. Lie_be kün_det je_der Schlag, schnel_ler strömt das Blut und in ros'_ger

K. Gluth leuch_tet hell das An_ge_sicht. Denn was er_ste Lie_be spricht

lebt im Her - zen bis es bricht, wie ein schö-nes Lied, das die Brust durch-

zieht. Sphä-renklang aus blau - en Fer - nen wie von Se - lig - keit durch -

pp

bebt, zu des Himmels lichten Sternen jubelnd sich die Seel'er - hebt. Ja

p

Tempo di Valse.

Le - - ben ist Lie - ben al - lein, se - - lig, ja

p espress.

se - lig al - lein ist nur wer liebt, ja nur wer liebt kann

cresc.

K.

ganz sich der Freu_de weih'n, ja Le _ ben ist Lie_ben al _ lein, se _

K.

lig, ja se_lig zu sein, weiss nur wer liebt, denn nur wer liebt, der

K.

kommt in den Him_mel hin _ ein!

Moderato.

K.

Al _ les auf dem Erdenrund macht der Lie_be Won_ne kund, hul_digt ihr mit

sempre legato

K.

Herz und Mund. Bangt das Menschen_herz un_ter Leid und Schmerz kommt die Lie _ be

K. leis her-ein und mit Frühlings-son-nen-schein zieht sie in die

K. See-le ein; Freuden oh-ne Zahl weckt ihr gold'ner Strahl. Ro-sen prangen, Ro-sen

pp

K. blühen wo sie ih-ren Ein-zug hält und auf lichten Schwingen ziehen ih-re Grüsse durch die

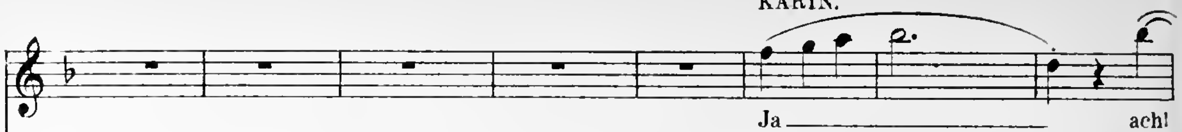
p
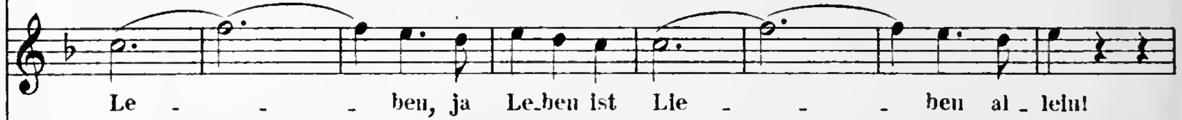
Tempo di Valse.

K. Welt. Ja Le-ben ist Lieben al-lein, se-lig, ja se-lig al-lein
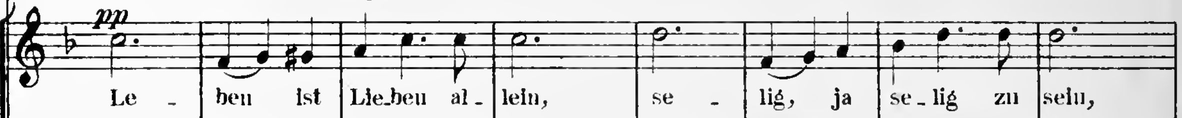
K. ist nur wer liebt, ja nur wer liebt kann ganz sich der Freu-de weih'n.
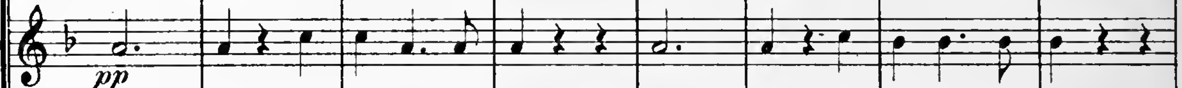
cresc.


KARIN.
Ja ach!
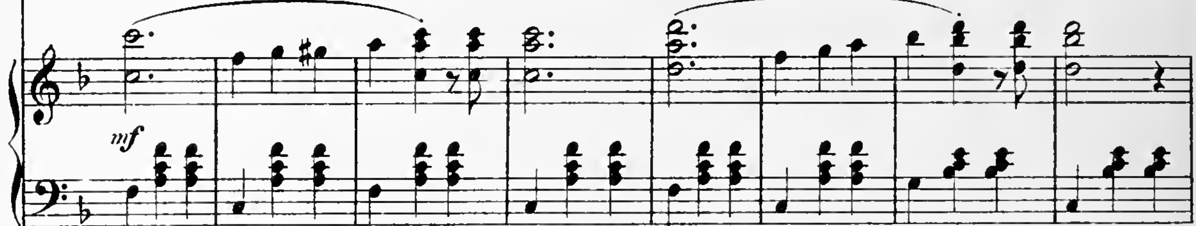

ERIK.
Le - - - ben, ja Le-ben ist Lie - - - ben al-lein!

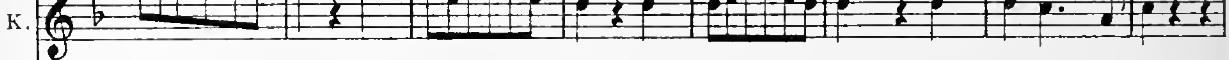
CHOR.
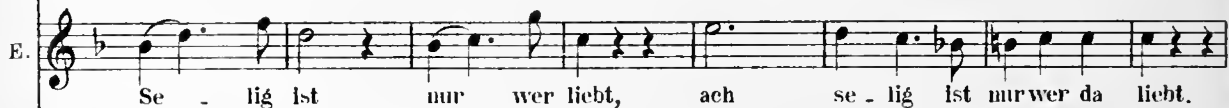

SIRI u. ULRIKE mit Sopr.
pp
Le - ben ist Lie-ben al- lein, se - lig, ja se-lig zu sein,
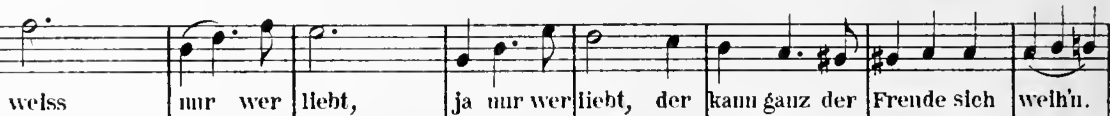

GUSTAV mit Ten.
pp
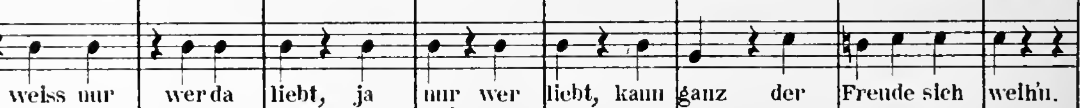

SMEK u. SPARRE mit Bass.
pp
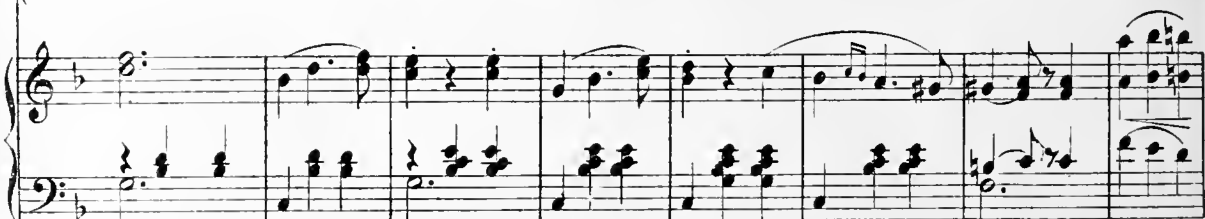

mf


K.


E.
Se - lig ist nur wer liebt, ach se-lig ist nur wer da liebt.


weiss nur wer liebt, ja nur wer liebt, der kann ganz der Freude sich weih'n.


weiss nur wer da liebt, ja nur wer liebt, kann ganz der Freude sich weih'n.



K.
Lie _ _ be zum Himmel hin _ ein, lei _ _ le die See_le, die
E.
Lie _ be, Lie_be zum Himmel hin _ ein, lei _ _ te die See_le die
Lie _ be zum Himmel hin_ein, lei _ te die See_le, die rein.
f
K.
rein. Ja nur lie_ben heisst se_lig sein! Ach
E.
rein. Lieben heisst see _ lig sein und nur wer da liebt, kommt zum Himmel hin _ ein;
Liebe al_lein heisst seelig sein, denn nur wer da liebt, kommt zum Himmel hin _ ein;

K. ja, nur wer liebt, nur wer liebt, der kommt in den Himmel hin-ein!

E. ja, nur wer liebt, nur wer liebt, der kommt

ja, nur wer liebt, ja, nur wer liebt kommt

ja, nur wer liebt, ja, nur wer liebt kommt

Allegro.

(Trompeter a. d. Bühne.)

SPARRE. Was giebts? Was ist gescheh'n?

Ein Offizier (spr.): „Habe zu melden, dass ein schwedischer Ueberläufer, der sich Trolle nennt, bei den Vorposten eingetroffen ist. Er giebt an, Gustav Wasa von Angesicht zu Angesicht zu kennen und harrt Eures Befehls, um zu Euch geführt zu werden.

KARIN (für sich.) Mein Gott!

ERIK (für sich.) Jetzt wird's ernst!

SPARRE (bombastisch.) Tri-

Allegro.

K. *p* Jetzt wird's ernst! Wie wend' ich die Gefahr?

E. *p* trotz' ich der Gefahr?

Sp. umph, Triumph, jetzt geht's ihm an den Kra_gen! All sei_ne Schlauheit soll zu Grunde gehn. Tri-

p *f*

K. Wie

E. Wie

Sp. umph, Triumph! Jetzt geht's ihm an den Kra_gen, ich greif und schlepp' ihn selbst nach Ko_pen-

mp

K. bring' ich E_rik fort?

E. kommt ich von dem Ort?

(zu einem Offizier ganz im Vordergrund heimlich)

Sp. ha_ _gen! Posten aus gestellt! Kein Mann (gesp.) hört Ihr's? Kein

tr *p* *sf* *sf*

Sp. Mann ver_lässt den Ort. Ihr haf_tet mit dem (gesp.) Kopfe! Vorwärts, scharfe Wacht.

sf *sf* *sf*

Moderato.

KARIN.
Ich muss ver_steckt im tief _ sten Her _ _ zen tra _ gen,
SIRI.
Wenn
ULRIKE.
Mag auch der Dä _ ne,
ERIK.
Mich kennt der Troll! Was hilft mein mu _ _ thig Wa _ gen!
GUSTAV.
Mag auch der Dä _ ne,
SMEK.
SPARRE.
Jetzt geht's ihm an den Kra _ gen,
CHOR.
Weh' ihm! Weh' ihm! Was hilft sein mu_thig Wa _ gen,
Jetzt geht's ihm an den Kra _ gen,

p

K. was mir das Blut zu Eis er _ star _ ren macht! Doch
S. er es ist, mir wird ganz schlimm im Ma_gen! Wüsst' Rettung ich, so holt ich sie herbei, ich holte sie herbei
U. Mag der Dä_ne Wa _ _ sa ja _ gen:
E. Du gu _ _ tes Glück, das mich so oft be _ schützt, hilf
G. Mag der Däne Wa _ _ _ sa ja _ gen:
Sm.
Sp. wir schlep _ _ pen ihn nach Kopen _ ha _ _ gen! Triumph, Tri_
all' sei _ _ ne Schlauheit hat ihm nichts ge _ nützt O weh, o
Triumph, Tri_

fp *f*

K. will ich nicht ver-zwei-feln und ver-za-gen, es lebt ein
S. und lief, und lief so weit mich mei-ne Füsse tra-gen! Ja
U. wir sind gern si-cher, wir sind gern
E. ein-mal nur noch, wie in früh-ren Ta-gen, du gu-tes
G. wir sind gern si-cher, wir sind gern
Sm.
Sp. umph! Was nützt ihm sei-ne Schlau-heit: wir schleppen
weh! sie schlep-pen ihn, sie schleppen
wir

espress.

f

K. Gott, es lebt ein Gott, der ihn be-
S. wüsst' Ret-tung ich, wüsst Ret-tung ich
U. si-cher und blei-ben fern vom Schuss,
E. Glück, be-schüt-ze du
G. si-cher und blei-ben fern vom Schuss,
Sm.
Sp. ihn nach Ko-pen-ha-gen, ja!
ihn nach Ko-pen-ha-gen
ha-gen, ja!

(mit gefüll-

K. wacht, drum nicht ver - zagt! Ei,

S. ich hol - te sie her - bei.

U. blei - - ben fern.

E. ein - mal nach mich.

G. ja blei - ben fern vom Schuss.

Sm.

Sp. nach Ko - pen - ha - - - gen!

nach Ko - pen - ha - - - gen!

tr m.g. dim.

Allegro moderato.

tem Glas, das sie Sparre reicht.)

K. schö - ner Herr, zu - frie - den glänzt Eu - er An - gesicht. Lasst fri - schen Wein Euch bie - ten, ihn

p sf sf sf

SPARRE (lustig.)

K. weigern dürft Ihr nicht! Bei al_len Teufeln, Mäd_chen, gieb her das Glas geschwind! Den

fz sf sf sf

(neigt sich zu Karin, als ob er sie küssen wollte.)

ERIK. (indem er sich schnell zwischen Sparre und Karin stellt und mit der Kanne Sparre's Becher anstösst.)

Sp. Wa_sa gilt's zu fan_gen, zu küs_sen dich, lieb' Kind! Eu'r Wohl, Herr Of_fi_zier, trinkt auch

sf sf

SPARRE.

ULRIKE (Erik fortstossend.)

E. einmal mit mir: Ich mit dir? Das wär nicht schlecht! Mich lass' re_den, dummer Knecht!

f

Moderato.

U. Ich lie_be die Sol_da_ten und tapf'_re Krieges_tha_ten, doch

p

U. sag' ich, dass vor Al_len Dra_go_ner mir ge_fal_len. Ich lie_be die Solda_ten und

U. tapf' - re Krie-ges - tha - ten, doch sag' ich dass vor Al - len Dra - go - ner mir ge - fal - len. Rei-ten hin, rei-ten her; rei-ten hin, rei-ten her, die Dra - go-ner, die Dra-go-ner lieb' ich sehr! Reiten hin, reiten her; reiten hin, reiten her, die Dra - go-ner, die Dra-go-ner lieb' ich sehr.

(stösst mit Sparre an.)

SMECK.

Sm. Denke

SPARRE.

Sp. Und was sagt da - zu Eu'r Gemahl?

KARIN. (für sich) *Allegro.*
Him_mel, en_de meine Qual!
SIRI. (Alle stossen an.)
Eu_er Wohl, Commandant, Eu_er Wohl!
U.
ERIK.
GUSTAV.
Sm. immer li_be_ral!
Sp. Skol!
f

K. (für sich) deutlich sprechen.
O Gott! wie bring' ich E_rik fort, eh' Trol_le ihm ver_räth?
S. Skol!
U.
E.
G.
Sm.
Sp. Skol!
ff *ff* *pp* *colla voce* *fz*

Allegro.

SPARRE.

Sp. Die - ser Brief muss nach Fa - lun! Wer kennt den Weg da-hin? Wer?

p *p*

SIRI.

S. Mich, Herr General, lasst ziehn!

SPARRE.

Dir-nen tau-gen da-zu schlecht

KARIN.

Ei, so schicket meinen

K. Knecht! In der Ge-gend hier zu Haus führt am Be-sten er es aus!

f *p* *p*

SPARRE.

Sp. hät-te der dem Muth? Ha ha!

ERIK. (keck)

Muth? wie Gu-stav Wa - sa ja!

colla voce *fz*

SPARRE.

Sp. Kennst ihn, Bursche? Spa - - sse nicht!

ERIK.

Wie mich sel - - ber, Comman -

f *m. d.* *f*

Vivo. (♩ = *vorher*)

E.

dant! Bei Lü_beck war's, an ei_nem Win_ter_tag

mf

als Dän_marks Flot _ te vor dem Ha_fen lag. Da sah ich ihn,

f

langsamer *a tempo*

da trotz_te er dem Tod und sprang zu_erst von Al - len in das Boot. An's

p *a tempo* *f*

Enterngings und D'rauf und D'ran, Hurrah! ein wil_der Kampf be_gann. Er war der

Er_ste, der das Schiff er_stieg, er! Hei!

Più vivo.

E. und hin und her fällt Hieb auf Hieb da lie_gen ih_rer sechs und da und hier folg ei_ner in das Meer, die An_ dern gleich d'rauf hinter_ her! Aus ist der Kampf! Hurrah Sieg!

fp *cresc.* *cresc.* *f* *cresc.*

Tempo Maestoso.

E. Und jetzt mit eig_ner Hand riss er der Dä_nen Ban_ner nie_der, Zer_ fetz_te es und dann stimmt er des

ff *dim.* *ff* 1 *p*

Allegro moderato.

E.
Wa_sa Schlachtruf an: Er _ _ hebt das Pa_nier, es flie_ge zum
for _ d're den Feind zu blu_ti_gem

E.
Strei _ te voran; ver_eint_ ste_hen wir im Schlachtgewühl Mann für Mann. Zer _
Strei _ te heraus, und führ _ test du auch ein Heer von Hel _ den zum Kampf, wir

E.
mal _ men, ver_nich _ ten, zer_mal _ men ver_nich _ ten und
bre _ chen mit Ei _ sen und Flam _ men der Frei_heit die Bahn und

E.
1_2. schla _ gen mit Wet _ tern und Blit _ zen da_rein. Zer_mal _ men,ver_nich _ ten soll

E.
Al _ le mein flammender Muth! Holla_ho! Kommt an, kommt an,kommt an!

Allegro.

E.

Hol_la_ho, kommt an nur! Hol_la_ho, kommt an nur! der Wa_sa lehrt Euch kennen

fz *mf* *fz* *mf*

E.

wie schwed'sche Hiebe brennen. Holla_ha, kommt an nur! Holla_ho, kommt an nur!

fz *fz*

accel. a piacere

E.

kommt an, kommt an, kommt an! ——— Holla_ho, kommt an!

accel.

cresc. *fz* colla voce *ff*

E.

Hol_la_ho, kommt an nur! Hol_la_ho, kommt an nur! Kommt an, ———

Chor der Landleute.

Der Wa_sa lehrt Euch kennen,

ff *ff*

E.

— kommt an! Hol_la_ho, kommt an nur! Hol_la_ho, kommt an nur!

wie schwedsche Hiebe brennen.

ff ff

acceler.

E.

Kommt. — Al - le an! 1. Ich 2. SPARRE. Potz

komt an, komt an, komt an, komt an kommt an!

acceler. ff ff

Allegretto moderato.

KARIN.

Sp. Wet_ter und Kar_thaunen, sol_che Frechheit macht mich stau_nen! Sagt' ich es nicht?

K. Rieth ich Euch schlecht? Zum Bo_ten taugt er gra_de recht.

SPARRE.

Ja_wohl, ein keck vor_weg'ner Bursch, und

übergiebt Erik den Brief.

Sp. gra_de so ge_fällt er mir. Hier ist der Brief, und nun auf's Pferd so_gleich! Wie die

zu den Reitern.

Sp. Windsbraut sollst du ja_gen, nach Fa_lun die Kun_de tra_gen. Hal_loh!

ERIK zu Sparre.

Sp. bringt mein ei_gen Pferd! Und sollt' ich Wa_sa seh'n, so grü_sse ich von

KARIN für sich.

E.

Euch. Triumph, Triumph, er ist ge - ret - tet!

SPARRE für sich.

zu Erik.

Sp.

Der Brief be - siegelt sein Ge - schick Be -

f

f

Allegro moderato.

Sp.

ei - le dich und kehre bald zu - rück.

Alle übrigen Soli und ganzer Chor.

ff

Er - - hebt das Pa - nier, es fliege zum

ff

ff

p

fz

zu Pferde.

E.

Zer -

Strei - te voran, ver - eint stehen wir im Schlachtgewühl Mann für Mann.

Allegro.

E.

mal - men, vernich - ten, zer - mal - men, vernich - ten und schla - gen mit Wet - tern und Blitzen darein! Zer

E.

mal - men, vernich - ten soll Al - le mein flam̄ender Muth! Kom̄t an, kom̄t an, kom̄t an, kom̄t an, kom̄t Al - le

E.

an!

Ende des ersten Aktes.

II. AKT.

Nº 7. Chor.

Allegro moderato.

Pianoforte.

f

p *cresc.* *f* *p* *cresc.* *f*

f *mf*

Her-

Mädchenchor.

bei wer un-sern Ruf ver-nom-men, ihr Bur - schen und ihr Dir - nen all; o

M.

Son - nen-wen - de sei will-kom-men, wir grü - ssen dich viel tau - send mal, wir

M.

grü - ssen dich, wir grü - ssen dich, wir grü - ssen dich viel tau-send mal, wir grü - ssen dich, wir grü - ssen dich viel

M.

tau - send, tau - send mal!

ff

SIRI.

Un poco meno.

S.

Holla! ihr Dirnen gebet Acht! Neu-e Blumen sind ge-bracht für das Bergam in Falun; dort im

f

dolce

S.

Ho - fe lie - gen sie. Schafft den Wa-gen schnell da-hin.

a tempo piu mosso

S. Vorwärts legt die Blu - men all' in den Wagen schnell hin - ein; eh' noch Ka - rin wiederkehrt

fp *fp*

Tempo I.

Die Mädchen.

S. muss es schon ge - sche - hen sein! Her - bei, wer un - sern Ruf ver - nom - men, ihr

f

M. Burschen und ihr Dir - nen all; o Son - nen - wen - de sei willkommen, wir grü - ssen dich viel tau - send mal, wir

M. grü - ssen dich, wir grü - ssen dich, wir grü - ssen dich viel tau - send mal, wir grü - ssen dich, wir grüssen dich viel

M. tau - send, tau - send mal!

fz

Nº 8. Ensemble und Reiterlied.

S. Ich stel - le mich dem Rei - ter corps als

U. Mi - li_Mi_li - Mi_li_tär, zum Mi - li_Mi_li_Mi_li_tär! Sie stel - let sich dem Rei - ter corps als

G. Mi - li_Mi_li - Mi_li_tär, zum Mi - li_Mi_li_Mi_li_tär! Sie stel - let sich dem Rei - ter corps als

Sm. Zum Mi_li_tär! Zum Mi_li_tär! Sie stel - let sich dem Rei - ter corps als

CHOR.

SOPRAN. Sie stel - let sich dem Rei - ter corps als

TENOR. Sie stellt sich un_serm Rei - ter corps als

BASS.

SPARRE. C. Bass.

S. neu_en Ka_me_ra_den vor und fol_ge Euch mit keckem Sinn, als Eu - re Mar_ke - ten_de_rin! Hur_

U. neu_en Ka_me_ra_den vor und fol_get ihm mit keckem Sinn, als sei - ne Mar_ke - ten_de_rin!

G. neu_en Ka_me_ra_den vor und ist mit keckem Sinn sei - ne Mar_ke - ten_de_rin! Sie

Sm. neu_en Ka_me_ra_den vor und ist mit keckem Sinn sei - ne Mar_ke - ten_de_rin! Sie

neu_en Ka_me_ra_den vor und fol_get ihm mit keckem Sinn, als sei - ne Mar_ke - ten_de_rin!

neu_en Ka_me_ra_den vor und ist mit keckem Sinn uns're Mar_ke - ten_de_rin! Sie

f mf

S. rah, hurrah, hur_rah! Hur_rah, hur_rah, hurrah! Ich fol_ge Euch mit keckem Sinn als

G. stel_let sich dem Rei_tercorps als neu_en Ka_me_ra_den vor!

Sm. stel_let sich dem Rei_tercorps als neu_en Ka_me_ra_den vor!

stellt sich unserm Rei_tercorps als neu_en Ka_me_ra_den vor!

S. *ff* Eure Marketen_de_rin! Hur_rah!

Die Dänen. Sie folget uns mit ke_ckem Sinn als uns're Mar_keten_de_

SPARRE. C. Bass.

ff m.g. *f*

Allegro vivo.

S. Hän-de weg, nicht so keck! Sonst, auf Ehre ich mich wehre! Kommt mir Ei-ner nä-her nur,

rin!

p

S. als mir recht und lieb, bin ich ihm ge-wach-sen, mache kei-ne Fa-xen; bin ich ihm ge-

f

S. wachsen, ken-ne Stich und Hieb! Bin ich ihm ge-wach-sen, ken-ne Stich und

f

Fechterstellung SPARRE.

Sostenuto.

3 Trompeter auf der Bühne blasen die Werbung aus.

S. Hieb! Achtung! Front Trompe-ter, bla-set!

f

f m.g.

Sp.

Ich werb' dich an für's Re-gi-ment in

fp

Kö-nig Chri-stian's Na-men! Den Handschlag gieb!-

SIRI.

Da habt Ihr ihn!

f

S.

Hoch le-be der Sol-da-ten stand und un-ser

DIE DÄNEN.

Hoch, uns're Mar-ke-ten-de-rin! Hoch!

ff

m.g.

S.

schöner Com-man-dant!

ff Hoch le-be der Sol-da-ten-stand und un-ser tapf-rer Com-man-

p

f

marc.

ff

Tempo di marcia, molto marcato. *L'istesso Tempo.*

S.

wenn erst die Trom - pe - te ruft und schmettert durch die Luft, ja wenn erst die Trom-pe - te ruft und

m.g.

poco rit. *Più Allegro.*

schmettert durch die Luft: { Da kommen in Hau-fen die Mädchen gelau-fen: / Dann kommt meine Ra-che, wie ich sie verla-che: } Die Fi - ne und Li - ne, die

poco rit.

pp

Tri-ne und Mi-ne, die Ka-thi und Mal-chen, und So-fie und Sal-chen, und Attchen und Nattchen, und

Riek-chen und Miek-chen. Hei! Seht, wie sie ja - gen und ren-nen und wa-gen und

ko-sen und gir-ren, die Burschen zu kir-ren! Ah ha ha ha ha ha ha! Da

a piacere

colla voce

f

ritard. a tempo

S. bin ich doch in besser'n Fal-le; — denn mir gehör'n sie Al - le, sie Al - le, sie Al - le, ja

a tempo

pp rit. p

S. mir gehör'n sie Al - le, sie Al - - le! Ah

ULRIKE. f

U. Ja ihr gehör'n sie Al - le, sie Al - le, sie

CHOR.

SOPRAN.

TENOR. GUST. c. TEN. f

f Ja ihr gehör'n wir Al - le, wir Al - le, wir

BASS. SMEK, SPARRE c. BASS.

f

f

S. 1. 2. Mich Nimmt

U. Al-le, Al-le! Ihr gehör'n sie Al - le, sie Al - - le!

Al-le, Al-le! Ihr gehör'n wir Al - le, wir Al - - le!

f ffz p ffz

Tempo di Marcia marcato.

(Siri nimmt dem Trompeter die Trompete und markirt komisch das Blasen.)

S.

S.

Ah!

U.

ff

Giebt's Schön'res in der Welt? Wenn schmettert und die Trompete gellt, dann zieh'n sie froh in's Feld, s'wird

CHOR.

ff

ff

ff

ff

S.

Huh-rah!

U.

Je-der ein, Held!

ff

ff

Nº 9. Walzer.

KARIN.

Pianoforte.

mf *f* *poco rit.* *a tempo* *dolce*

Ich will scher-zen und la-chen und se-lig sein. Die Lie-be ja Lie-be macht glück-lich al-lein. Die Lieb' spendet Won-ne der Men-schen-brust, wan-delt Al-les, ja Al-les in sel'-ge Lust. Wie so schön wie so hold mir das Le-ben lacht, da mich ge-fes-selt der Lie-be Zauber-macht. Im Glanz des hol-den Früh-lings scheint die Welt mir ein

f *p*

K. Pa - ra-dies. Ich brach-te dir Ret-tung, mein Held! Dass ich es war,

K. die aus Ge-fahr dich lie-bend be schirmt und be-freit, füllt mei - ne Brust mit

K. Him-mels - lust. O wenn tau-send Au-gen ich hätt,' sie wä - ren

mf

K. all' dir zu - ge - wandt. Und trüg' tau-send Her-zen ich

K. hier, sie wä - ren dein, E - rik al - lein. Wie so

f *rit* *p*

K. schön, wie so hold mir das Le - ben lacht, da mich ge - fes - selt der Lie - be Zau - ber -

K. macht. Im Glanz des hol - den Früh - lings scheint die Welt mir ein Pa - ra -

f *p*

K. dies. O wä - rest du

f *f*

K. doch mein ei - gen, gern folgt' ich dir zum Streit, wür - de in Freud und Leid

p

K. den Weg o Theu - rer dir zei - gen, wo al - ler Schmerz ver -

f *p*

K.

sinkt, wo ew'ger Früh_ling winkt. Die Lie_be soll__ stets dich lei_ten.

f

K.

Sie sei dein Hort und Stern, sie mö_ge nah' und fern__ dich schüt_zen und

p

f

K.

dich ge_lei_ten, sie sei dein Hort ______ und Stern! ____

p

K.

Ach, ______ ja ______

f

K.

tr

Ich will scher_zen und la_chen und se_lig sein. Die

tr

a tempo

p *poco rit.* *dim.* *pp* *p*

K.

Lie - be, ja Lie - be macht glücklich al - lein. Die Lieb' spen-det Won - ne der

Men - schen - brust, wan-delt Al - les, ja Al - les in sel' - ge Lust. Wie so schön, wie so

hold mir das Le - ben lacht, da mich ge - fes - selt der Lie - be Zau - ber-

macht. Im Glanz des hol - den Früh - lings scheint die Welt mir ein

f *p*

Pa - ra - dies!

f *fz*

№10. Melodram und Duett.

Andante amoroso.

Pianoforte.

dolce.

In früher Kindheit etc:

— gern mein Leben hin!

ERIK. Hör'ich deine Worte etc:

dim.

— ihr Köpfchen wieder hob.

tr

moderato

Allegro, ma molto moderato.

E. Du bist die Rose, die im Traum mein Auge erblickt! —

KARIN. Du bist der Königssohn, den im Traume ich er_schaut!

ERIK. Du bist die Won_ne, die so süss mein Herz ent_zückt

KARIN. Du bist der Theu_re, dem so lang mein Herz ver_traut!

K. Du bist der Kö_nigssohn den im Märchen ich er_blickt; — du bist der Theu_re, der so süss mein Herz entzückt!

E. Du bist die Ro_se die in Traume ich er blickt; — du bist die Theu_re, die so süss mein Herz entzückt!

p *espress.* *f* *dim.* *tr* *p*

Andante mosso.

ERIK.

Weisst du es noch, als ich in stil - ler Mit - ter - nacht in deine Stube trat und dich um

m.g. *m.g.* *p* *espr.*

E. Ob - dach bat vor Schnee und Eis und Stur - mes nacht. Weisst du es noch?

m.g. *dim.*

KARIN.

K. Ich weiss es noch! das war die sü - sse, traute Nacht, da mir ent - ge - gen trat und sich mir

dolce

K. hold ge - naht, den ich als Kö - - nigssohn gedacht!

cresc.

Allegro vivo, con fuoco.

K. *f* Lie - - be, o Lie - be, die vom Himmel stammt, die mein Herz ent - flammt:

E. *f* Lie - - be, o Lie - be, die vom Himmel stammt, die mein Herz ent - flammt:

f

Meno.

K. Du bist die Zau - ber - macht, die uns das Glück ge -

E. Du bist die Macht, die Zau - ber - macht, die uns das Glück ge -

f *m.g*

rall. *ff* *Allegro vivace.*

K. bracht. Und wenn die Welt zu - sam - men bricht und

E. bracht. Und wenn die Welt zu - sam - men bricht und

rall.

K. löscht der Ster - ne Him - mels - licht: wir sind fest und

E. löscht der Ster - ne Him - mels - licht: wir sind fest und

rall. *ff*

K. treu vereint; e - wig währt, was Lie - be eint! Ja

ff

E. treu vereint; e - wig währt, was Lie - be eint! Ja

rall.

a tempo

K. wenn die Welt zu - sam - men bricht und löscht der Ster - ne

E.

ff a tempo

stentato

K. Him - mels - licht! Wir sind fest und treu vereint,

E.

a tempo

K. e - wig währt, was Lie - be eint; e - wig währt, was Treu - - e

ff

E.

ff

f

ff

K. eint!

E.

Mosso.

ff

Nº 11. Couplet-Duett.

SMECK.

Pianoforte.

f

Fine.

p

Gottlob es ist ge_lungen, in Frei_heit wä_ren wir! Mag sit_zen dort wer Lust hat, wir sind viel lie_ber hier.

GUSTAV.

Was sollten uns're Ahnen wohl den_ken, hör_ten sie: Fa_mi_lie Smeck muss sit_zen! Das wär' doch In_fa_mie!

SMEK.

Und, die wir doch von A_del, zu schleppen vor's Ge_richt?

poco meno

poco rit.

GUSTAV.

Dass so was kañ pas_si_ren, das be_greif' ich einfach nicht. Das so was kann pas_si_ren, das be_greif' ich einfach nicht.

a tempo

f

D.C. al Fine.

Nº 12. Finale.

Allegro.

Pianoforte.

p *cresc.* *molto*

Chor der Mädchen.

Halloh, nun ihr Mädchen, wir zieh'n aus dem Städt - - - chen

M. zum Tan - ze hin - aus zum fröh - li - chen Tan - - - ze. Die Burschen schon

M. har - ren, wir spot - ten der Nar - ren und la - - - - - - chen sie

M. aus. Wir la - - - - - chen sie aus! Ha

f

ha, ha ha! Ha ha, ha ha! Ach, wie sie schmeicheln und die Hände streicheln.

Wo bleibt Ihr denn so lang? Ha ha, ha ha! a ha, ha ha!

(die Mädchen tanzen.)

Auf, auf zum Tanz, zum fröh - - li-chen Tanz!

Die dänischen Reiter.

Ei seht doch die Mädchen, seht doch die

cresc.

f

Mädchen drehen sich wie Räd-chen mit wo-gender Brust in ju-belnder Lust Wenn

dän'-sche Sol - da - ten zum Tan - ze Euch la - den, da zah - let mit Küssen, mit Küssen zur
sf
sf
Wir dan - ken Euch herzlich, doch es wär" zu schmerz - - - lich
Stell'! Da hilft kein Be - denken, Küs - se zu schenken fällt uns nie - mals
wenn zu Küsse - rei ihr liesset Euch her - bei. Zum Küs - sen wir
ein, wir küs - sen gar fein, wir küssen gar fein. Drum ziert Euch nicht

ha_ben gar fröh_li_che Knaben, Wir la - - - - - chen Euch aus, wir

lan_ge und rei_chet die Wan_ge dem Rei_ter so_gleich; ja, rei_chet die Wange,

la - - chen Euch aus!

(die Mädchen entweichen und tanzen für sich.)

Ha ha, ha ha! ha ha, ha ha!

reichet die Wange dem Rei_ter so_gleich!

Wie sanft sie schmeicheln, wo bleibt Ihr doch so lang? Ha ha, ha ha a_ha ha ha!

das ist ganz un_erhört, ganz un_er_hört!

Euch la _ chen wir aus, Euch la _ _ _ chen wir aus!

Doch wartet nur, wir kommen Euch! Auf zum Sturm!

(Die Dänen dringen auf die Mädchen ein, sie zum Tanze zwingend.)

cresc.

Vivace.

SPARRE. (die Soldaten nehmen Stellung.)

Ha! Hexen_gift und Drachenblut, es geht mir heute Al_les quer.

ff p sf sf f

Sp.

Mein Scharfblick, dem ich stets vertraut, auf

p sf

Sp.

den ich Fel_sen hab' ge_baut, er gilt mir gar nichts mehr!
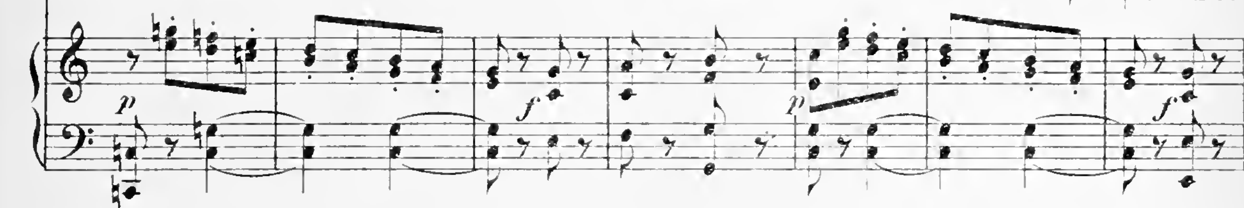
sf f f fz

ULRIKE.

GUSTAV. Ei ei ei ei ei ei! Was für ein gross Ge_schrei! Glaubt Ihr, dass man da_bei mit

Ei ei ei ei ei ei!

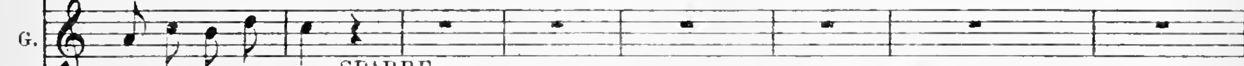
SMEK.





U.

Ru_he es_sen kann?
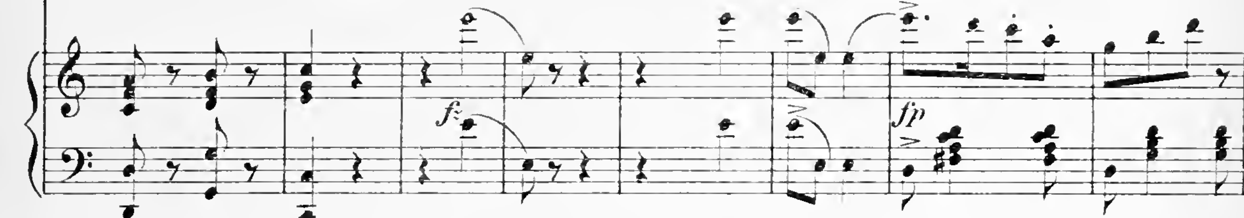


G.

SPARRE.



Sm.

Sieh' da! Ihr fehltet blos! Der Teu_fel ist hier los und Ihr





U.
G.

Euer Wü _ thenmacht uns schaudern!
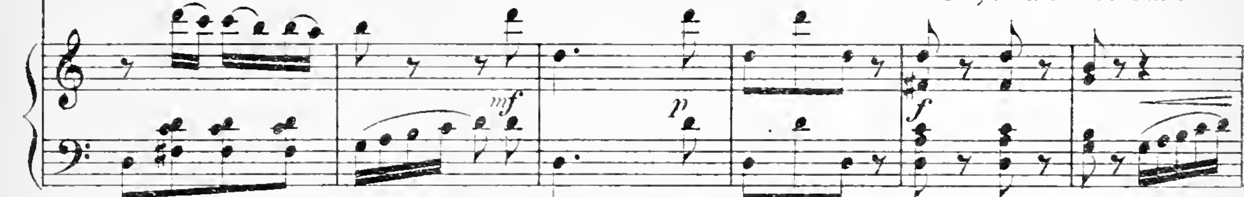


Sm.



Sp.

seid schuld da _ ran! Zum Teu_fel, Ru_he doch! Sonst
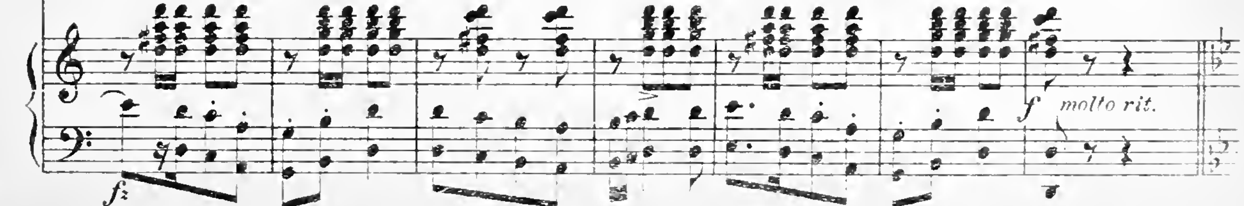


molto rit.



Sp.

steck' ich ohne Zaudern Euch noch einmal in's Loch, sonst steck' ich oh_ne Zaudern Euch noch einmal in's



Moderato.

Loch!

Chor der Berglente.

Klinge, Sil - ber- glöckchen, klinge, lei - te uns zu unserm Ziel, dass uns ge lin - ge, was

Klinge, Glöckchen kling, kling, kling, dass ge - - lin - ge,

p espress.

al - le Sit - te for - dert, wenn das Sonnwendfeu - er lo - dert. Ja, klin - ge, Sil - ber-

was die Sit - te for - dert, wenn das Feu - er lo - dert. klin - ge, Glöckchen,

glöckchen klin - ge, läu - te uns're Fei - er ein! Und Se - gen brin - ge die rei - che Blu - men -

kling, kling, kling, Se - - gen brin - ge heut. am

spende an dem Fest der Sonnen _ wende. Vor _ wärts, _ Ihr Knappen, vorwärts,

Fest, am Fest der Son _ nen _ wende.

f *p* *fz* *p*

Ihr Steiger, gebt dem Wa_gen das Geleit Zum Aufbruch ist es Zeit! Schliesst Eu _ re Rei_hen,

fz *p*

SPARRE. (dem Wagen entgegen tretend.) (barsch.) *poco ritard.* KARIN. (kokett.)

Halt! Halt, sag' ich. Halt! _ Herr

schliesst Eu _ re gebt dem Wa_gen

schliesst Eu _ re Reihen.

fz *p* *fz* *poco ritard.* *pp* *p*

Allegretto.
K.
Commandant, so un_ga_lant. Was fährt so plötzlich Euch durch Euer Hirn? Ent_runzelt gleich, ich
p
SPARRE.
K.
bitte Euch, die ho_he den_ker_stirn. Nach Ziel und Zweck frag' ich der Fahrt: Wo
f
KARIN: freundlich unbefangen.
K.
ritard.
fährt der Wagen hin? Am Fest der Sonnenwen_de, so will's die Sitte hier, rührt
ritard.
Moderato.
fz
p
dolce
K.
Alt und Jung die Hände, bringt duft_ger Blumen Zier. So war vor al_ten Zeiten wie
ULRIKE.
K.
heu_te un_ser Thun, die Blu_men zu ge_lei_ten zum Bergamt von Fa_lun das

SIRI.

Gewiss!

ULRIKE.

Bergamt zu be_kränzen, das ist ein al_ter Brauch.

GUSTAV.

Gewiss!

SMEK.

Wenn Nachts die Feuer glänzen, dann

DIE MÄGDE.

p fz p fz p

S.

Wenn Nachts die Feu_er glänzen, dann springt man durch den Rauch.

U.

G.

Wenn Nachts die Feu_er glänzen, dann springt man durch den Rauch.

Sm.

springt man durch den Rauch. Auch

D. M.

Wenn Nachts die Feu_er glänzen, dann springt man durch den Rauch.

f

SPARRE.

Sp. mei - ne Ah - nen sprangen. Sie sprin - gen wohl noch heut. Mir a - ber ist,

f *p* *m. g.* *f* *m. g.* *f*

KARIN.

Sp. Mord-e - lement, der Wa - gen höchst ver - dächtig! ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha

ffz *p* *f* *p a piacere*

schmeichelnd

K. ha ha ha ha ha ha! Ihr fürchtet wohl Ge - spenster? Ei, ei, Herr Of - fi - cier, so

ritard. *a tempo* herzhaft lachend.

K. schön, so tapfer und so furcht - sam? ha ha ha ha ha ha ha ha!

Sp. Bei Gott, die kleine He - xe bringt

a tempo *ritard.* *p* *f*

SIRI. heimlich zu Karin. ULRIKE.

Sp. mich zur Heiterkeit. Nicht länger darfst du weilen, es ist die höchste Zeit!

Es

p

SMEK.
U.
wird der Abschied uns wohl schwer, doch muss es sein, die Zeit drängt sehr, bald wird es sieben schlagen. Und
pp
Sm.
sind bis da - hin wir nicht fort, hält man uns fest an diesem Ort, und Ihr packt mich beim Kra - gen
K.
Ihr Mägde auf, wir ziehen
U.
A - dieu! Und fah - ret wohl!
G.
Viel Glück! Und fah - ret wohl!
Sm.
Drum sagt Herz Smek Euch le - be - wohl! Und fah - ret wohl!
p mf f p
diminuendo
liebenswürdig zu Sparre.
K.
fort! So lebt denn wohl mein schöner —
Sparre. (leise) ha ha ha!
Glocke v. d. Bühne.
f ff fff f f f

Andante.

KARIN *p* Sie_ben Uhr!

SIRI *p* Sie_ben Uhr! Sie_ben Uhr! *pp* Sie_ben Uhr!

ULRIKE *p* Sie_ben Uhr! Sie_ben Uhr! *pp* Sie_ben Uhr!

GUSTAV Sie_ben Uhr! *pp* Sie_ben Uhr!

SMEK *pp* Sie_ben Uhr!

SPARRE *pp* Sie_ben Uhr!

Mägde *p* Sie_ben Uhr! Sie_ben Uhr! *pp* Sie_ben Uhr!

CHOR. Soldaten. *pp* Sie_ben Uhr!

f *dim.* *mf* *p* *ff* *p*

K *p* O Gott, wie soll das wer_den? Wie wird das en_den nur?

S. *p*

U. *p*

G *p*

Sm. *p*

Sp. *p* Wie sie za_gen! Wie sie

M. *p* O Gott, wie soll das wer_den? Wie wird das en_den nur?

p Wie sie za_gen! Wie sie

pp *f* *pp* *f*

K. So bist du denn ver - lo - ren, ver - lo - ren E - rik du?
S. Ver - nich - tet, ver - nich - tet un - - ser Plan!
U. Wir kom - men, wir kom - men nicht her - aus.
G.
Sm
Sp. ban - gen! Ver - fal - len, ver - fal - len sind sie dem Ge - setz. Wie sie
M. Vor - bei ist die Freu - de und der Tanz.
ban - gen! Ver - fal - len, ver - fal - len sind sie dem Ge - setz.

f *dim.* *sf* *p*

K. *p* Was hilft nun all mein Sin - nen, was all mein Denken mir?
S. *p* Was hilft, was hilft un - ser Sin - nen,
U. *p* Wir sit - zen in der Fal - le o weh, und kommen nicht her - aus, und
G. *p* Wir za - gen und wir ban - gen, o weh, wir sind ge - fan - gen, wir sind ge -
Sm *p* Wir za - gen, und sit - zen in der
Sp. za - gen, wie sie ban - gen.
M Vor - bei ist's mit der Freu - de, vor - bei auch ist es mit dem
Ha, wie sie ban - gend za - gen! Ha, wie sie za - gen,

cresc.

Piu mosso.

K. Er kann nicht mehr ent - kom - men aus sei_ner Fein de Hand.

S.

U. kommen nicht her - aus, und kom - men nicht her - aus.

G. fan - - - gen, wir sind ge_fan - - gen.

Sm. Fal - le, wir ——— kom_men nicht her - aus, nicht her - aus.

Sp. sie kommen nicht her - aus, nein nicht hin - - aus. Ha ha, sie

M. Tanz, vor_bei, vor - bei ist Spiel und Tanz.

sie kommen nicht her - aus, nein nicht hin - aus. Ha ha, sie

f *dim.* *marc.*

Tempo I. *Piu mosso.*

K. *p* Wie kann ich ret - ten ihn?

S. *p*

U. *p* Wie kommen wir her - aus!

G. O weh! wir sind ge -

Sm.

Sp. sind ge_fan_gen, wie Vö - gel in dem Netz! Ha ha! sie

M. Vor_bei nun Spiel und Tanz.

sind ge_fan_gen, wie Vö - gel in dem Netz! Ha ha! sie

p *marc.*

Tempo I.

K. Wie kann ich ihn nur ret - ten? Mir sinkt der Mut, es stockt das Blut mir sinkt der Mut. Ach

S. Wie kön - nen wir ihn ret - ten? Ver - ge - bens ist ver - ge - bens al - le List.

U. Wir sit - zen in der Fal - le, o weh, wir sind ge - fan - gen!

G. fan - gen! O weh! O weh, wir sind ge - fan - gen!

Sm. weh, wir sind ge - fan - gen!

Sp. sind ge - fan - gen wie Vö - gel in dem Netz! Ge - fan - gen, ge - fan - gen, ge - fan - gen sind sie!

M. Vor - bei ist nun die Freu - de, o weh, wir sind ge - fan - gen!

sind ge - fan - gen wie Vö - gel in dem Netz! Ge - fan - gen, ge - fan - gen, ge - fan - gen sind sie!

Tempo I.

espress.

K. S. U. G. Sm. Sp. M.

So hilf

So hilf

Ach wir

Vor -

Was so

Ver -

molto cresc.

Andante mosso appassionato.

K. Du, Gott der Lie - be, be - wah - re die-ses

U. za - - gen und ban - - gen vor des Ge -

Sp. fal - - len, ver - fal - - len Al - le dem Ge -

M. fröh - - lich wir san - - gen zum Rei-gen

fal - - len, ver fal - - len Al - le dem Ge -

K. theu_re Haupt rette sein Le_ben, ende dies Lei_den, ende die Qual, ____

S. theu_re Haupt! Rette ihn! Rette ihn, ende die Qual ___

U. set_zes Macht! Wir zagen, wir bangen vor des Ge_

G. vor des Geset_

Sm. vor des Ge_

Sp. setz!

M. von Da_larn, was fröhlich wir sangen, es ist ver_

setz!

sf *sf*

K. _ en_de die Qual. So hilf Du nun, Gott der Lie_be, be_

U. set_zes Macht! Ja wir za_gen und ban_gen

G. _ _ zes Macht!

Sm. set_zes Macht!

Sp. Ha, wie sie za_gen!

M. stummt, ver_stummt. Ja vor_bei Spiel und Freu_de, vor_

Ha, wie sie za_gen!

ff

accelerando *poco*

K. wah - re die-ses theu-re Haupt. Ende dies Le-ben, ende die Qual

S. wah - re die-ses theu-re Haupt. En-de dies Le - ben,

U. vor des Ge - set - zes Macht. Wirsind ge - fan - gen

G.

Sm.

Sp. Ha, wie sie ban - gen! Sie sind ge - fan - - gen,

M. bei Spiel und Freu - - de Aus ist die Freu - de

Ha, wie sie ban - gen! Sie sind ge fan - - gen,

p accelerando *poco*

a *poco* *e* *cresc.*

K. en-de dies Le - ben, o ret - te sein Le-ben, be-wah - re

S. en-de die Qual; en-de dies Le - ben,

U. in seinem Netz undkommennicht nein,nein, wir kom - men nicht mehr her-

G.

Sm.

Sp. sie sind ge - fan - - gen die Stunde hat ge-schla-gen, sie

M. aus ist das Spiel, aus ist der Tanz wir sind ge-fan-gen in sei-nem

sie sind ge - fan - - gen die Stunde hat ge-schla-gen, sie

piu forte

a *poco* *e* *cresc.*

poco rit.

K. ihn! Ende dies Le_ben, ende die Qual.
S. ihn! En_de dies Le_ben,
U. aus! Wir sind ge_fan_gen
G.
Sm.
Sp. fes_sett das Ge_setz! Sie sind ge_fan_gen
M. Garn! Aus ist die Freu_de
fes_sett das Ge_setz! Sie sind ge_fan_gen

ff *poco rit.* *poco*

K. en_de dies Le_ben, o ret_te sein Le_ben, be_wah_re
S. en_de die Qual; en_de dies Le_ben,
U. in seinem Netz und kommen nicht, nein, nein, wir kom_men nicht mehr her_
G.
Sm.
Sp. sie sind ge_fan_gen, die Stun_de hat ge_schla_gen, ge_
M. aus ist das Spiel, aus ist der Tanz, wir sind ge_fan_gen in sei_nem
sie sind ge_fan_gen, die Stun_de hat ge_schla_gen, ge_

a poco *cresc.* *più forte*

ritard.

K. ihn, be - wah - - - re ihn!

S. ihn, be - wah - - - - re ihn!

U. aus, nein, nein, wir kommen nicht her - aus

G.

Sm.

Sp. fangen sind sie wie Vö - - - gel in dem Netz!

M. Netz, o weh, wir sind ge - fan - - - - gen!

fangen sind sie wie Vö - gel in dem Netz!

ff ritard. ff

K. Gott der Lie - be, ret - te sein

S. p Was wird das wer - den, wie wird das geh'n? Wie wird das

U. p

G. p Ha, wie wird das wer - den, wie wird das

Sm. p wird das

Sp. Ha, wie sie za - gen, ha, wie sie ban - gen!

M. p Was wird das wer - den, wie wird das geh'n? Wie wird das

Ha, wie sie za - gen, ha, wie sie ban - gen!

p f cresc. mf

K: Leben, ende die Qual; rette, bewahre ihn o Gott! (für sich.) Ich
S.: werden, wie wird das geh'n? Wie wird das werden, wie wird das geh'n?
G: geh'n, wie wird das werden? Ach, wir sind gefangen in seinem Netz! in dem Netz!
Sp.: Jetzt sind sie gefangen im Netz, ja sie sind gefangen in meinem Netz! Im Netz!
M.: werden, wie wird das geh'n? Wie wird das werden, wie wird das geh'n?
Jetzt sind sie gefangen im Netz, ja sie sind gefangen in unserm Netz! Im Netz!

cresc. — p — f — dim. — p ritard.

Allegro moderato.

SPARRE.

K. muss von hier und ko_stet es mein Le_ben! Wohlan, es sei! Doch der Wa_gen blei_bet

f *p*

KARIN.

Moderato assai. (♩= wie vorher die 𝅗𝅥)

(zu Sparre.)

Sp. hier! Jetzt gilt's Ver_stellung Täu_ _schung, steh' mir bei! Wie? Miss_trauen

espress.

f *p* *p*

K. Herr? Misstrauen mir? Ver_lor ich Eure Huld, die Ihr mir gestern noch geschenkt?

SPARRE.

K. O wüsstet Ihr, wüss_tet Ihr, wie Ihr mich ge_kränkt Ich will dir Al_les zu_ge_steh'n,

fp

(sich losmachend.)

Piu mosso.

K. O lasst mich, lasst mich Wie könnt Ihr so ty_

(sie umfassend)

Sp. Alles für einen Kuss! O sag! o sag' mir liebst du mich?

f *sf* *sf* *p* *f* *p*

accelerando

K. rannisch Lasst mich! Wie rett' ich den Theuren? Fassung mein Herz

Sp. Liebst du mich?

accelerando *p* *cresc.*

K. Fassung ich kann nicht mehr.

fp *cresc.* *f*

Lebhaft.

SIRI. (keck und lustig zu Karin.)

Was zierst du dich! was zau_derst du? Was

fp *fp*

S. sollen denn, was sollen denn die Fa_xen! Ist dir das Züng_lein fest gewach_sen?

p *fp* *fp*

KARIN. (leise gespr.)

K. Schweig, Si_ri!

(zu Sparre.)

S. Sie wei_gert Ant_wort, da Ihr fragt? So sei es denn von mir gesagt

f

(salutirend.)

S. Comman_dant ver_zeiht, ich nehm's auf mei_nen Fah_nen_eid:

dim. *p*

Allegro moderato. pfiffig zu Sparre; die ganze Stelle parodistisch.

S. Wer könnte Eurem Ruhme wieder ste - hen, wer fühllos gegen Eu - re Grö - sse

fp

mit dem Daumen auf Karin deutend, ohne sie anzuseh'n.

S. sein? Sie glüht für Euch, seit dem sie Euch ge - se - hen; ihr Herz es

auf Karin mit der Hand deutend und sie ansehend.

S. schlägt für Euch, für Euch al - lein! Wie ih - re Stirn, wie ih - re Wan - gen

S. bren - nen; für wahr, nicht Lie - be o - der Schwärme - rei ist dies Ge -

S. fühl in ih - rer Brust zu nen - nen: An - be - tung ist es, Herr, Ab -

colla voce

f

SPARRE. *Allegro.* *noch einmal so schnell wie vorher.*

SIRI.

S. götte_rei! Ka - rin, Ka - rin, ist's wahr was ich vernahm? Jetzt ist der Lümel

f

(Geht zum Wagen.)

L'istesso tempo.

S. zahm!

Sp. Ach Schätzchen jetzt gibst du dich ge - fan - gen, der

f *p*

Zu den Officieren, welche Blumen vom Wagen nehmen.

S. He! Was ist da los?

Sp. Lie - be Glück, der Lie_be Glück mir endlich lacht! Ach wie mit wildem Glut ver-

Off. Gieb

p

S. Hier! hier und hier! Jetzt ist's ge_nug! Ge_nug, lasst ab!

Sp. langen er - füllt mich ih_rer Schön - heit Macht! Du hast mein Eisenherz er-

Off. Rosen uns! Danke!

accelerando.

S. Fort mit der Hand!

Sp. run - gen und meinen Hel-den-stolz hast du be-siegt!

Off. He, Si-ri, theilst du Blumen aus ver-

SOLDATEN. Mir ei-ne!

Chor der Officiere und Soldaten indem sie nach Blumen greifen.

f accelerando

S. Fort sag' ich, Plün-de-rer!

Sp. Du hast den Löwen kühn be-zwun-gen, der

Sol. giss uns nicht. Her mit dem Strauss! O-ho, o-ho!

p

Allegro.

K. Lasst mich!

S. Für Euch sind sie nicht be-stimmt. Der

Sp. jetzt zu dei-nen Fü-ssen liegt.

Sol. Fragt doch nicht, nehmt sie euch das ist Sol-da-tenbrauch!

Trombe.

fz *fz*

sucht sich von Sparre zu befrei'n.

SIRI.

K. Lasst mich fort Seht doch nur! Hört doch nur!

S. Wa_gen ist schon leer beinah!

Sol. Was geht denn dich der Wa_gen an?

S. Nein! endlich hat der Spass ein End'!

Sol. Blumen her, Blumen her! fort Mar_ke_ten_de_rin! Auf zum

f

KARIN. zum Wagen stürzend.

S. Haltet ein! mit welchem

Sol. Sturm! auf zum Sturm Hurrah!

colla voce

ff

zu Sparre. SPARRE.

K. Recht raubt Ihr was mir gehört? Und Ihr findet solch Gebahren recht? Was

mf *p*

KARIN. *gespr.* SPARRE.

S. ist dir ge_legen an den Blu_men? Al_les! A_les?

cresc. *f* *p*

(für sich.) (zu Karin.)

Sp. Hol_lah! Sollt' un_ter diesen Blu_men 'ne Schlange wohl ver_borgen sein? Du

f

a piacere (Sehr zurückhaltend. Schickt sich an

Sp. sollst nicht Schaden tragen, ich kau_fe diesen Wagen! doch da Niemand die

colla voce *pp* *f* *f* *p*

den Wagen mit dem Degen zu durchstossen.) KARIN. sich schützend vor den Wagen stellend.

Sp. Katze kauft im Sack so soll mein Degen. Nimmer_mehr! Sparre umarmt und küsst Karin die einen durchdringenden Schrei ausstösst.

ff *Allegro.*

colla voce *f* *ff*

ERIK.
gesprochen: „Die Hölle über Euch!"

Holla - ho, blin - de Teufel, der Wa - sa ist's!

fp *molto cre - scen - - - do*

Allegro vivace.

KARIN. Holla - ho! Kommt an nur! Hollaho! Kommt an nur! Der Wa - sa lehrt euch kennen,

SIRI.

ULRIKE.

ERIK. Der Wa - sa lehrt euch kennen

GUSTAV. Holla - ho! Kommt an nur! Hollaho! Kommt an nur! Der Wa - sa lehrt euch kennen

SMECK.

SPARRE. Holla - ho! Greift an nur! Hollaho! Greift an nur! Den Preis gilt's zu ge - win - nen

Offiziere und Soldaten.

CHOR DES VOLKES. SOP. Holla - ho! Kommt an nur! Hollaho! Kommt an nur! Der Wa - sa lehrt euch kennen,

TEN.

BASS.

ff

K.
wie schwed'sche Hie_be brennen! Holla _ ho! Kommt an nur! Holla ho! Kommt an nur!

S.

U.

E.
wie schwed'sche Hie_be brennen Holla _ ho! Kommt an nur! Holla_ho! Kommt an nur!

G.
wie schwed'sche Hie_be brennen Holla _ ho! Kommt an nur! Holla_ho! Kommt an nur!

Sm.

Sp.
er darf uns nicht ent_rin_nen Holla _ ho! Greift an nur! Holla ho! Greift an nur!

wie schwed'sche Hie_be brennen! Holla _ ho! Kommt an nur! Holla ho! Kommt an nur!

Die Dänen: „Die Schweden sind's, Verrath!"
Alle Uebrigen: „Uns're Freunde! Hurrah!"

Allegro.

ERIK

Auf jetzt, das Schwert heraus! Lasst

Tromp: auf der Bühne.

ff

f

E. hell die Klinge blitzen! Freiheit und Glück, Ruhm und Ehre weihen zum Sieg uns're Wehre!

KARIN. Treu dir in jeder Noth, treu dir, theure Heimath!

K. Macht Schweden frei bis zum Meere, frei macht es

fz

KAR.
frei! Lasst hell die Klinge blit zen. Frei - - - heit und

SIRI.
Auf jetzt das Schwert heraus! Lasst hell die Klinge blit - zen. Freiheit und Glück, Ruhm und

ULR.
jetzt das Schwert heraus! Lasst hell die Klinge blit - zen. Freiheit und Glück, Ruhm und

ERIK.
frei! Lasst hell die Klinge blit - zen. Frei - - - heit und

GUST.
Auf jetzt das Schwert heraus! Lasst hell die Klinge blit - zen. Freiheit und Glück, Ruhm und

SMECK.

CHOR DES VOLKES.
Auf jetzt das Schwert heraus! Lasst hell die Klinge blit - zen. Freiheit und Glück, Ruhm und

K.
Eh - re weih'n uns'-re Weh - - re! Treu dir in je - der Noth.

S.
Eh - re wei - hen zum Sieg, uns'-re Weh - - re! Treu dir in je - der Noth,

U.

E.
Eh - re weih'n uns'-re Weh - - re! Treu dir in je - der Noth,

G.
Eh - re wei - hen zum Sieg, uns'-re Weh - - re! Treu in je - der Noth,

Sm.

Eh - re wei - hen zum Sieg, uns'-re Weh - - re! Treu dir in je - der Noth,

K.
theu - res Heimath land! — Wir machen frei dich bis zum Mee - re! Frei, macht es
S.
theu - res Heimath - land! Wir machen frei dich bis zum Mee - re! Frei, macht es
U.
Frei, frei,
E.
theu - res Heimath - land! Wir machen frei dich bis zum Mee - re! Frei, macht es
G.
theu - res Heimath - land! Wir machen frei dich bis zum Mee - re! Frei, frei,
Sm.

theu - res Heimath - land! Wir machen frei dich bis zum Mee - re! Frei, frei,

K.
frei!
S.
frei!
U.
frei!
E.
frei!
G.
frei!
Sm.

frei!

ff
ff

Ende des zweiten Aktes.

III. AKT.

Nº 13. Entre-Acte und Lied.

„Karin."

Andante.

Pianoforte.

dolce

dolce

tr. tr.

dim.

dolce

dolce

tr. tr. tr.

Recit.

KARIN.

Die Stun_de naht, die ich so heiss er_fleh_te, und der mein Herz so bang ent_gegen

K. schlägt. Zur Wahr_heit wird, was ich im Traum er_späh_te, und was ich

K. tief in meiner Brust ge_hegt.

Moderato.

K. 1. Bald werd' ich ihm in's Au_ge se_hen und all' mein
2. dich mein ei_gen nen_nen, und wär's auch

K. Sehnen, all' mein Seh_nen ist ge_stillt; als Sie_ger wird er vor mir
nur, ja wär's auch nur für kur_ze Frist; du lehr_test mich die Lie_be

K.
ste - hen, der mei_ne gan - - ze See - le füllt.
ken - nen, die je_des Op - - fer's fä - hig ist.

K.
Du willst mir dan_ken für dein Le - - ben und hast ver_gol_ten lan_ge schon: der
Als Kö_nigs_sohn seh' ich dich zie - - hen, wohin dich Glanz und Eh - re ruft, o

K.
er sten, reinsten Lie_be Se - gen, ward mir durch dich als schön_ster Lohn: O
lass' die Ro - se still ver - blü - hen, dir galt ihr Schimmer und ihr Duft

mf

K.
E - rik du mein Hort, mein Held! mein Alles, du, du mei - ne

f p f ff

K.
Welt! 2. Ich durf_te

dim.

1. 2.

Nº 14. Lied der Siri.

SIRI.

Pianoforte.

Gott

S. A - mor ist ein Ge - ne-ral, der etwas jung an Jah - ren, doch

S. ist er in der Stra - te - gie wie we-ni-ge er-fah - ren. Und

S. je - de Fe-stung nimmt er ein durch sei - ne tap-fern Strei-ter. Zu -
heisst es vor Ar - til - le - rie, da ha-gelts Ei - sen - nüs - se, sie

S. erst schickt er die Bli - cke vor als Streif-corps und als Rei - ter. Und
schla - gen ein mit All - ge-walt, das sind die er - sten Küs - se. Hat

S.

zeigt sich dann ein schwa_cher Punkt, so schlägt er sei _ ne Brü _ cke! Dann
ei _ ner erst das Ziel er_reicht, so bricht der Wall zu _ sam_men, die

S.

kommt die In _ fant _ rie mar_schirt; das sind die Hän _ de _ drü _ cke. Erst
fe _ sten Tho re stür _ zen ein und Al _ les steht in Flam_men. Hier

f

8

meno mosso

S.

schlei_chen lei _ se sie her _ an, wie zum Re_cog_nos_ci _ ren, Re_cog_nos_ci _ ren, doch
hört man Seuf_zen, Stöh_nen gar, dort Sie _ ges _ ju _ bi _ li _ ren, ja ju _ bi _ li _ ren und

p

S.

im mer kräft'_ger wird der Streit, bis sie dann tri _ um _ pfi _
wie die Fe _ stung sich auch wehrt, sie muss ca _ pi _ tu _ li _

S.

ren! Drum ha_bet Acht, ich war_ne Euch, drum ha_bet Acht, ich war_ne Euch! Ja,
ren!

rit.

Tempo di Valse moderato.

S.

Drum ha_bet Acht, ich war_ne Euch, ihr Frau'n und Mäd_chen

marc.

Piu mosso.

S.

all_zu_mal, A_mor, ja A_mor ist ein schlau_er

S.

Ge_ne_ral A_mor, ja A_mor ist ein

poco rit.

Allegro.

S.

schlau_er Ge_ne_ral!

1. 2. Und

2.

f

f

Nº15. Marschquartett.

Allegretto.

GUSTAV.

Pianoforte.

fp

Wie fei_ge ich und ängstlich war brauch' ich euch nicht zu sa - - gen, ver-

G. wan_delt bin ich ganz und gar in die_sen letz_ten Ta - - - gen: Der

G. Muth zog ein, die Feig_heit aus, ich la - che mich nun sel_ber aus, der Muth zog ein, die

mf *p* *f*

G. Feig_heit aus, ich la - che mich nun sel - ber aus. Wer vor_wärts

p *rit.*

Marcia.

G.

kom_men will ___ im Fel _ de wie im Haus ___ der ste _ he nim_mer still, nur

p

SIRI. *(zählt:)*

1 2

G.

frisch hin _ aus, das Tem _ po macht es aus. Wer vor _ wärts kom_men will ___

S.

3 4

ULRIKE. *(zählt:)*

1 2 3 4

G.

___ im Fel _ de wie im Haus ___ nur frisch hin _ aus, nur frisch hin _

SMEK. *(zählt:)*

1 2

mf

(zählt:)

S. — 1 2 3 — Wer vor_wärts kommen will ____ im Fel - de

U. — Wer vor_wärts kom_men will

G. — aus, das Tem - po macht es aus! Wer vor_wärts kom_men will

Sm. — 3 4 — Wer vorwärts kom_men will

fz p f

S. — wie im Haus ____ der ste - he nim_mer still, nur frisch hin_aus, das Tem_po macht es

U. — im Feld, im Haus

G. — im Feld, im Haus

Sm. — im Feld, im Haus

S. — aus. Ah ____ nur frisch hin_

U. — aus. Wer vorwärts kommen will ____ im Fel de wie im Haus, nur frisch hin - aus,

G.

Sm.

S. aus, das Tem - po macht es aus!

U.

G.

Sm.

f

Tempo I.

G. Der Si-ri war ich lan-ge gut, nur wollt' ich's nicht ge - ste - - - hen; nun

G. mir gewachsen ist der Muth, soll's bald zur Hochzeit ge - - - hen. Und

G. mit der Zeit im Tem-po fein, da stel - len sich die Kin-der ein; ja

pp

G.

mit der Zeit im Tem - po fein, da stel - len sich die Kin - der ein:

f

S.

U.

G.

(zählt)

1 2 3 4 5 6

Sm.

SIRI
Willst du wohl ru- hig sein! Genire dich doch vor so viel Leu- ten.

pp

Marcia.

S.

Wer vor- wärts kom- men will im Fel - de wie im Haus der ste - he

U.

G.

Sm.

f

S.
nimmer still, nur frisch hinaus, das Tem - po macht es aus. Ah

U.
Wer vor - wärts kommen will im Fel - de

G.

Sm.

S.
nur frisch hin - aus, das Tem - - po macht es aus.

U.
wie im Haus, nur frisch hin aus,

G.

Sm.

ff

Nº 16. Ensemble.

Allegro moderato.

SOPRAN.
CHOR. TENOR.
BASS.

Pianoforte.

Dem Sie - ger sei Heil! Lasst lau - ten Ju - bel erschallen. Die Lan - de sind frei die Ty - ran - nei — ist gefal - len. Zu eh - ren den Sie - ger; den Ret - ter zu prei - sen, soll laut un-ser Preis, un-ser

Ju - bel erschallen. Zu eh - ren den Sie - ger; den Ret - ter zu prei - sen soll

laut un - ser Preis, un - ser Ju - bel er - schallen. Heil, Gustav

ff

Wa - sa, den Be - frei - er Heil!

ERIK.

Habt

p m. d.

E.

Dank! Ihr habt mit mir ge - run - gen! Zu En - de ist die Ty - ran-

m. g

cantabile

Pedal.

E.

nei. Der Dä - ne ward von uns be - zwungen, der Kampf

E.

— ist aus und Schwe - den frei! Al - le lad ich Euch zum

E.

Fes - te, das dem Sie - - ge wir ge - weiht.

E.

Ihr seid im Schlosse mei - ne Gäs - te; wenn ich ru - - fe, seid be-

lange Pause.

reit. Doch

CHOR.

Heil Gustav Wa sa! dem Befrei er Heil!

f

Moderato

E.

wo ist die Ro - se, die im Traum mein Aug' er - blickt?

p

E.

Du bist's, o Ka - rin, die mein Herz so hold ent - zückt!

Karin sinkt ihm zu Füssen.

E. Was thust du! Nicht zu mei - nen Füs - sen, an meinem Her - zen ist dein Platz. Und jetzt lass mich dich grü - ssen als mei - ne Braut!

cresc. *p* *f*

KARIN.

Mein E - - rik, du mein Hort, mein Held! Mein Al - les du, du mei - ne Welt

acceler. *p* *acceler.*

Allegro vivo.

K. Lie - be, ach

E. Lie - be, ach

K. Lie- -be, die vom Himmel stammt, die mein Herz ent - flammt:

E. Lie- -be, die vom Himmel stammt, die mein Herz ent - flammt:

molto cantabile.

K. Du bist die Zau-ber-macht die uns das Glück ge-bracht! Und

E. Du bist die Macht, die Zau-bermacht, die uns das Glück ge-bracht! Und

f *m.g.* *ff*

Jubiloso.
a tempo

K. wenn die Welt zu - sam - men bricht und löscht der Sterne

E. wenn die Welt zu - sam - men bricht und löscht der Sterne

a tempo *ff* *stentato*

K.

Him - mels - licht! Wir sind fest und treu vereint,

E.

a tempo

K.

e - wig währt, was Lie - be eint; e - wig währt, was Treu - e

ff

E.

ff

f

ffz

K.

eint! ___

E.

Mosso.

ff

Nº17. Schluss.

Marcia.

KARIN und SIRI c. Sopr. I.

ULRIKE c. Sopr. II.

GUSTAV c. Ten.

SMECK c. Bass.

ALLE SOLI und CHOR.

SOPRAN I u. II.

TENOR.

BASS.

Pianoforte.

f

Wer vorwärts kommen will ___ im Fel - de wie im Haus ___ der ste - he nimmer still, nur frisch hin - aus, das Tem - po macht es

aus. Ah

aus. Wer vor_wärts kommen will im Fel - de wie im Haus, nur frisch hin -

aus, nur frisch hin - aus, das Tem - - po macht es aus.

f

ffz

Ende der Operette.